



Beteiligungsbericht 2020 der Stadt Beckum



© Stadt Beckum

Herausgeber:

STADT BECKUM



DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de

Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.



Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Veröffentlichung des Beteiligungsberichtes 2020 der Stadt Beckum

Vorwort

Die Stadt Beckum hat neben ihren klassischen Verwaltungstätigkeiten ein weites Spektrum an Aufgaben, die der Erfüllung des öffentlichen Zwecks dienen. Diese Aufgaben wurden von der Stadt Beckum auf Einrichtungen und Unternehmen mit öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Rechtsformen übertragen. Diese Einrichtungen und Unternehmen werden als „Beteiligungen“ geführt.

Der vorliegende Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020 soll dazu dienen, einen Überblick über das gesamte städtische Aufgabengebiet zu vermitteln. Die Aufgaben sind vielfältig und erstrecken sich vom Wohnungsbau über die Energieversorgung bis hin zur Wirtschaftsförderung. Damit leisten die Beteiligungen einen großen Beitrag zur Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Beckum.

Grundlage des aktuellen Beteiligungsberichtes bilden die Bilanzen und Gewinn-und-Verlust-Rechnungen der geprüften Jahresabschlüsse der einzelnen Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2020. Sofern diese Daten für das Geschäftsjahr 2020 noch nicht vorlagen, wurde auf den Vorjahresabschluss zurückgegriffen.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) hat im April 2021 ein Muster für den Beteiligungsbericht bekannt gegeben. Dieses Muster wurde für die Erstellung des vorliegenden Beteiligungsberichtes zugrunde gelegt. Daher weicht der Beteiligungsbericht 2020 in der Darstellung von den vorherigen Berichten ab.

Gemäß § 116 a Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist eine Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses möglich, wenn bestimmte Kennzahlen nicht überschritten werden. Da diese Voraussetzungen erfüllt werden konnten, hat der Rat der Stadt Beckum am 01.07.2021 beschlossen, auf die Erstellung des Gesamtabchlusses 2020 zu verzichten. Um weiterhin das bisherige Zahlenwerk fortzuführen, wurde der Beteiligungsbericht um die Gesamtbilanz und die Gesamtergebnisrechnung erweitert. Der Konsolidierungskreis des Jahres 2019 wurde unverändert fortgeführt.

Die Stadt Beckum kommt mit diesem Beteiligungsbericht zudem ihrer Berichtspflicht nach § 12 Absatz 6 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (LGG) nach.

Der Bevölkerung der Stadt Beckum sowie allen weiteren Interessierten steht dieser Beteiligungsbericht auf den städtischen Internetseiten (www.beckum.de) zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Einsicht in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum im Rahmen der Öffnungszeiten am Bildschirm möglich.

Beckum, den 11.11.2021

gezeichnet

Michael Gerdhenrich
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen	1
2	Beteiligungsbericht 2020.....	3
2.1	Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes	3
2.2	Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes	3
3	Das Beteiligungsportfolio der Stadt Beckum zum 31.12.2020.....	5
3.1	Änderungen im Beteiligungsportfolio	6
3.2	Beteiligungsstruktur.....	12
3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	14
4	Einzeldarstellung.....	16
4.1	Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2020	16
4.1.1	Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	17
4.1.2	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	23
4.1.3	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum.....	29
4.1.4	Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH.....	35
4.1.5	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH.....	41
4.1.6	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG.....	48
4.1.7	Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	54
4.1.8	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	61
4.1.9	Regionalverkehr Münsterland GmbH	67
4.2	Mittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2020.....	75
4.2.1	Wasserversorgung Beckum GmbH.....	75
4.2.2	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.....	80
4.2.3	Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH.....	86
5	Kleinstbeteiligungen der Stadt Beckum	91
5.1	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.....	91
5.2	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH.....	91
5.3	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.....	92
5.4	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH) ..	92
5.5	Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH.....	92
6	Zweckverbände und Genossenschaftsanteile.....	94
6.1	Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	94
6.2	Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh.....	94
6.3	Zweckverband Euregio	94

6.4	Volksbank Beckum-Lippstadt eG.....	95
6.5	Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	95
6.6	Wersewind Beckum GmbH & Co. KG.....	96
7	Gesamtbilanz/Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2020.....	97

1 Allgemeines zur Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung von Kommunen

Das kommunale Selbstverwaltungsrecht nach Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) erlaubt den Kommunen, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln. Die Kommunen sind gemäß Artikel 78 Absatz 2 Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen in ihrem Gebiet die alleinigen Träger der öffentlichen Verwaltung, soweit die Gesetze nichts anderes vorschreiben.

Durch diese verfassungsrechtlich verankerte Selbstverwaltungsgarantie haben die Kommunen die Möglichkeit, sich über den eigenen Hoheitsbereich hinausgehend wirtschaftlich zu betätigen. Ihren rechtlichen Rahmen findet die wirtschaftliche Betätigung im 11. Teil (§§ 107 ff.) Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW). Hierin ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche beziehungsweise nichtwirtschaftliche Betätigung zulässig ist („ob“) und welcher Rechtsform – öffentlich-rechtlich oder privatrechtlich – die Kommunen sich dabei bedienen dürfen („wie“).

Gemäß § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich eine Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert (Nummer 1), die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht (Nummer 2) und bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann (Nummer 3).

Von der wirtschaftlichen Betätigung ist die sogenannte nichtwirtschaftliche Betätigung gemäß §107 Absatz 2 GO NRW abzugrenzen. Hierunter fallen Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (Nummer 1), öffentliche Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind (Nummer 2), Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen (Nummer 3), Einrichtungen des Umweltschutzes (Nummer 4) sowie Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen (Nummer 5). Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

In § 109 GO NRW sind die allgemeinen Wirtschaftsgrundsätze, die sowohl für die wirtschaftliche als auch für die nichtwirtschaftliche Betätigung gelten, niedergelegt. Demnach sind die Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird. Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

Bei der Ausgestaltung der wirtschaftlichen Betätigung liegt es vorbehaltlich der gesetzlichen Bestimmungen im Ermessen der Kommunen, neben öffentlich-rechtlichen auch privatrechtliche Organisationsformen zu wählen. So dürfen Kommunen unter den Voraussetzungen des

§ 108 GO NRW Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen. Unter anderem muss die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch Gesellschaftsvertrag, Satzung und sonstiges Organisationsstatut gewährleistet sein und eine Rechtsform gewählt werden, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt.

Da im Verfassungsstaat das Gemeinwohl der allgemeine Legitimationsgrund aller Staatlichkeit ist, muss jedes Handeln der öffentlichen Hand einen öffentlichen Zweck verfolgen. Die gesetzliche Normierung der Erfüllung des öffentlichen Zwecks als Grundvoraussetzung für die Aufnahme einer wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung einer Kommune soll daher gewährleisten, dass sich diese stets im zulässigen Rahmen kommunaler Aufgabenerfüllung zu bewegen hat. Es ist daher nicht Angelegenheit der kommunalen Ebene, sich ausschließlich mit dem Ziel der Gewinnerzielung in den wirtschaftlichen Wettbewerb zu begeben. Stattdessen kann eine wirtschaftliche beziehungsweise nichtwirtschaftliche Betätigung nur Instrument zur Erfüllung bestehender kommunaler Aufgaben sein.

Die Ausgestaltung des öffentlichen Zwecks ist dabei so vielfältig wie der verfassungsrechtlich umrissene Zuständigkeitsbereich der Kommunen. Der „öffentliche Zweck“ stellt einen unbestimmten Rechtsbegriff dar, für dessen inhaltliche Bestimmung zuvorderst die Zielsetzung des gemeindlichen Handelns maßgeblich ist.

2 Beteiligungsbericht 2020

2.1 Rechtliche Grundlagen zur Erstellung eines Beteiligungsberichtes

Grundsätzlich haben sämtliche Kommunen gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31.12. einen Gesamtabschluss, der die Jahresabschlüsse sämtlicher verselbständigter Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privater Form konsolidiert, sowie einen Gesamtlagebericht nach Absatz 2 aufzustellen.

Hiervon abweichend sind Kommunen gemäß § 116a Absatz 1 GO NRW von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichtes befreit, wenn am Abschlussstichtag ihres Jahresabschlusses und am vorhergehenden Abschlussstichtag jeweils mindestens zwei der drei im Gesetz genannten Merkmale zutreffen.

Über das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses entscheidet der Rat gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW für jedes Haushaltsjahr bis zum 30.09. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 01.07.2021 gemäß § 116a Absatz 2 Satz 1 GO NRW entschieden, von der nach § 116a Absatz 1 GO NRW vorgesehenen Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und Gesamtlageberichtes Gebrauch zu machen. Daher hat die Stadt Beckum gemäß § 116a Absatz 3 GO NRW einen Beteiligungsbericht nach § 117 GO NRW zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht hat gemäß § 117 Absatz 2 GO NRW grundsätzlich folgende Informationen zu sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form zu enthalten:

1. die Beteiligungsverhältnisse,
2. die Jahresergebnisse der verselbständigten Aufgabenbereiche,
3. eine Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals jedes verselbständigten Aufgabenbereiches sowie

eine Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Gemeinde.

Über den Beteiligungsbericht ist nach § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW ein gesonderter Beschluss des Rates in öffentlicher Sitzung herbeizuführen. Der Rat der Stadt Beckum hat am 01.12.2021 den Beteiligungsbericht 2020 beschlossen.

2.2 Gegenstand und Zweck des Beteiligungsberichtes

Der Beteiligungsbericht enthält die näheren Informationen über sämtliche unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an sämtlichen verselbständigten Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Form der Stadt Beckum. Er lenkt den Blick jährlich auf die einzelnen Beteiligungen, indem er Auskunft über alle verselbständigten Aufgabenbereiche der Stadt Beckum, deren Leistungsspektrum und deren wirtschaftliche Situation und Aussichten gibt, unabhängig davon, ob diese dem Konsolidierungskreis für einen Gesamtabschluss angehören würden. Damit erfolgt eine differenzierte Darstellung der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum durch die Abbildung der Daten der einzelnen Beteiligungen.

Die Gliederung des Beteiligungsberichtes und die Angaben zu den einzelnen Beteiligungen ermöglichen, dass eine Beziehung zwischen den gebotenen Informationen und den dahinterstehenden Aufgaben hergestellt werden kann. Dies ermöglicht durch den Vergleich der Leistungen mit den Aufgaben auch die Feststellung, ob die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Beckum durch die verschiedenen Organisationsformen nachhaltig gewährleistet ist.

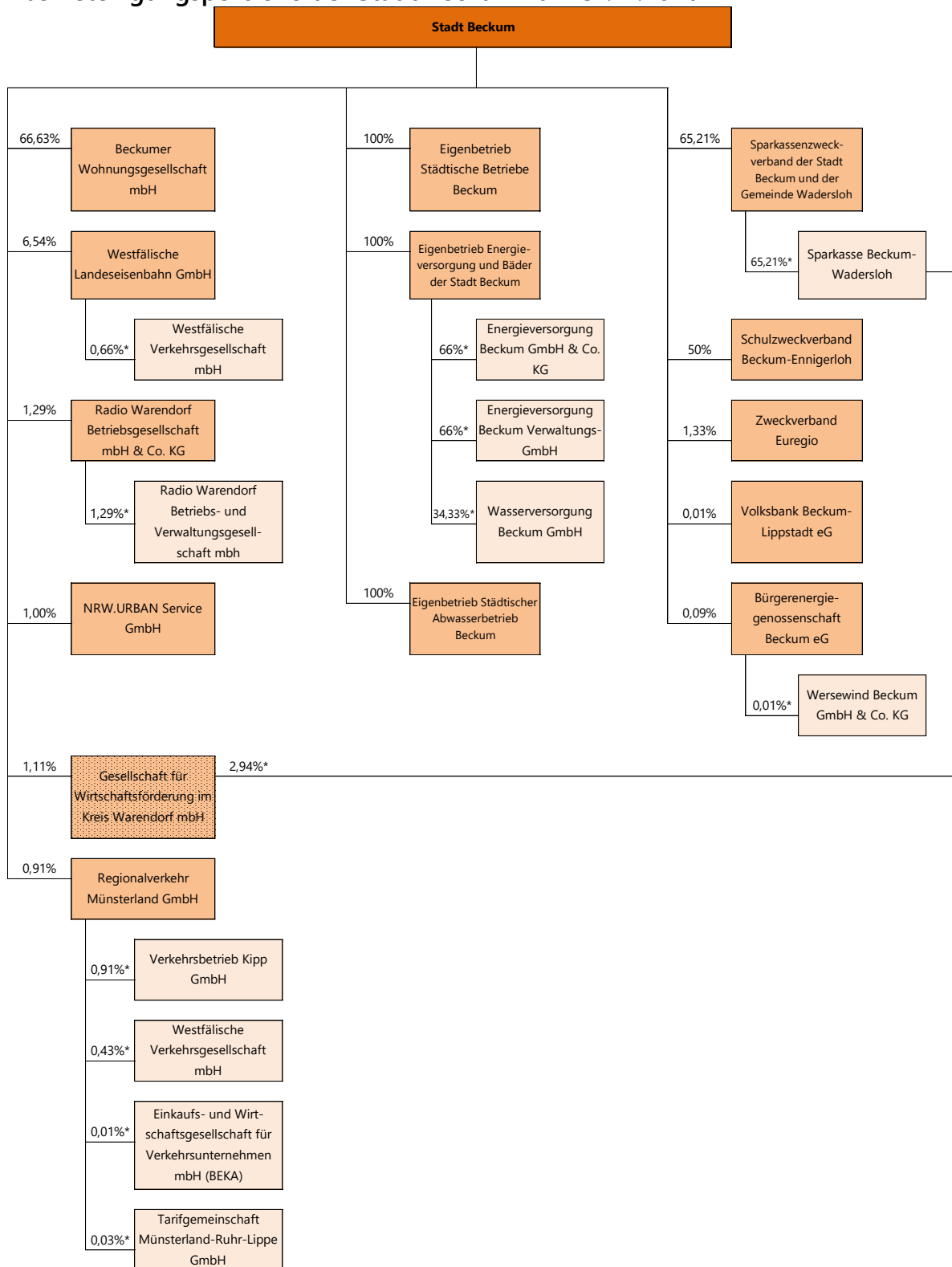
Der Beteiligungsbericht unterstützt damit eine regelmäßige Aufgabenkritik und eine Analyse der Aufbauorganisation der Stadt Beckum insgesamt durch die Mitglieder der Vertretungsgremien.

Adressat der Aufstellungspflicht ist die Stadt Beckum. Um diese Pflicht erfüllen zu können, müssen der Stadt Beckum die entsprechenden Informationen zur Verfügung stehen.

Hierzu kann die Stadt Beckum unmittelbar von jedem verselbständigten Aufgabenbereich alle Aufklärungen und Nachweise verlangen, die die Aufstellung des Beteiligungsberichtes erfordert (vergleiche § 117 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 116 Absatz 6 Satz 2 GO NRW).

Die verwendeten wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus.

3 Das Beteiligungsportfolio der Stadt Beckum zum 31.12.2020



* Es handelt sich um die durchgerechneten Beteiligungsquoten der Stadt Beckum.

Wirtschaftliche Daten der Beteiligungen auf einen Blick

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2020)
	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	
Versorgung und Verkehr							
Wasserversorgung Beckum GmbH	24.764.063,50	24.352.044,94	22.161.541,38	1.290.048,03	1.307.787,00	1.031.381,27	Gewinnausschüttung: 329.596,63 Euro Konzessionsabgabe: 367.649,81 Euro
Regionalverkehr Münsterland GmbH	53.485.439,36	52.270.906,21	49.820.825,45	564.976,02	-38.156,58	-177.234,51	Keine
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	26.549.539,53	28.866.957,21	29.031.311,16	-1.956.650,14	-1.403.564,80	-2.058.409,98	Zuschuss an die Gesellschaft: 137.340,00 Euro
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	20.590.849,82	20.511.683,39	19.939.476,07	2.164.937,56	3.102.513,87	2.989.727,91	Gewinnausschüttung: 1.448.701,39 Euro Konzessionsabgabe: 1.111.248,28 Euro
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	118.805,96	135.614,90	135.099,28	2.188,57	2.188,82	2.131,17	keine
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	13.608.134,23	21.949.943,76	13.380.769,98	0,00	0,00	0,00	keine
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	4.805.830,09	4.667.101,73	4.288.387,80	0,00	0,00	0,00	keine
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	2.248.353,42	2.765.804,39	2.392.576,25	-185.752,33	134.583,78	33.893,18	keine
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	579.979,52	464.166,80	640.786,02	5.686,55	5.490,68	3.764,10	keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2020)
	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	2020 Euro	2019 Euro	2018 Euro	
Wohnungsbau, Stadtentwicklung							
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	9.321.087,46	8.379.900,78	8.524.219,80	160.876,20	125.351,31	11.116,86	keine
NRW.Urban Kommunale Entwicklung GmbH	7.878.572,22	1.380.581,79	323.953,30	13.305,69	4.577,61	-3.442,14	Keine
Wirtschaft							
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1.428.110,55	1.525.588,10	1.363.279,95	1.030,34	50.890,99	46.956,71	keine
Soziales, Kultur und Sport							
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	983.348,50	1.099.870,88	1.128.350,52	-36.566,84	-28.710,00	233.616,81	keine
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	82.005,75	76.952,61	72.983,57	5.344,14	5.133,01	4.920,80	keine
Eigenbetriebe							
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	25.116.778,28	25.558.263,07	25.434.041,52	-87.474,66	516.909,72	422.972,93	Keine
Städtische Betriebe Beckum	6.015.965,73	5.744.703,22	5.803.707,01	126.496,79	94.032,14	-47.690,30	Inanspruchnahme von Dienstleistungen in Höhe von rund 4.766.000,00 Euro
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	75.272.748,33	74.852.845,90	75.690.330,61	2.254.622,71	2.141.553,89	1.767.424,57	Verzinsung Stammkapital: 420.000,00 Euro

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2019)
	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2019 Euro	2018 Euro	
Zweckverbände							
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Sparkasse Beckum-Wadersloh	953.522.604,73	897.613.013,11	864.361.103,02	1.443.197,76	1.273.200,69	1.218.932,84	Gewinnausschüttung: 315.181,00 Euro
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	154.398,11	98.912,00	67.612,42	43.730,07	25.804,68	11.496,31	keine
Zweckverband Euregio	*	33.647.932,91	35.851.421,28	*	183.860,03	272.822,47	keine
Genossenschaftsanteile							
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	2.253.106.255,66	2.054.584.988,67	1.919.622.612,48	3.879.065,25	5.312.397,15	5.048.315,19	Dividendenausschüttung: 8,25 Euro
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	855.423,42	844.245,03	847.086,94	39.001,90	42.028,87	11.794,75	Dividendenausschüttung: 25,77 Euro
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	17.006.365,22	18.293.096,10	18.527.124,34	keine	keine	keine	keine

Beteiligung	Anteil in Pro- zent	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten					
		Eigenkapitalquote in Prozent			Fremdkapitalquote in Prozent			Anlagenintensität in Prozent			Bilanzvolumen in Tausend Euro			Anlagevermögen in Tausend Euro		
		2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018
Versorgung und Verkehr																
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33	59,90	59,70	64,20	40,10	40,30	35,80	77,40	72,10	73,20	24.764	24.352	22.162	19.164	17.551	16.220
Regionalverkehr Münsterland GmbH	0,91	16,70	16,00	16,90	83,30	84,00	83,10	43,49	41,95	41,84	53.485	52.270	49.821	23.259	21.929	20.847
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	6,54	14,50	12,90	10,40	85,50	87,10	89,60	75,60	74,10	76,70	26.549	28.866	29.031	20.079	21.400	22.264
EVB Beckum GmbH & Co. KG	66,00	29,60	29,30	28,10	70,40	70,70	71,90	73,50	70,80	69,40	21.590	20.511	19.939	15.589	14.529	13.843
EVB Beckum Verwaltungs-GmbH	66,00	56,60	48,00	46,50	43,40	52,00	53,50	keine	keine	keine	118	135	135	keine	keine	keine
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	0,66	16,28	10,09	16,55	83,72	89,91	83,45	15,01	10,06	16,75	13.608	21.949	13.380	2.041	2.207	2.240
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	0,91	0,53	0,54	0,59	99,47	99,46	99,41	54,04	56,73	60,44	4.805	4.667	4.288	2.596	2.647	2.591
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	0,01	48,29	45,98	48,22	51,71	54,02	51,78	12,79	14,21	21,34	2.248	2.765	2.392	287	392	510
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	0,03	7,57	8,23	5,11	92,43	91,77	94,89	2,27	3,10	2,66	579	464	640	13	14	17

Beteiligung	Anteil in Pro- zent	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten						
		Eigenkapitalquote in Prozent			Fremdkapitalquote in Prozent			Anlagenintensität in Prozent			Bilanzvolumen in Tausend Euro			Anlagevermögen in Tausend Euro			
		2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	
Wohnungsbau, Stadtentwicklung																	
Beckumer Wohnungs- gesellschaft mbH	66,6 3	42,00	44,80	42,60	58,00	55,20	57,40	71,30	85,30	83,50	9.321	8.379	8.524	8.490	7.333	7.114	
NRW.URBAN Kommu- nale Entwicklung GmbH	1,00	1,30	6,30	25,60	98,70	93,70	74,40	keine	keine	keine	7.878	1.380	323	kei- nes	kei- nes	kei- nes	
Wirtschaft																	
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1,11	79,70	74,60	79,70	20,30	25,40	20,30	6,40	6,70	6,50	1.428	1.525	1.363	70	73	63	
Soziales, Kultur und Sport																	
Radio WAF Betriebs- gesellschaft mbH & Co. KG	1,289	62,50	59,20	44,00	37,50	40,80	56,00	7,40	7,10	6,40	983	1.099	1.128	64	77	72	
Radio Warendorf Be- triebs- und Verwal- tungsgesellschaft mbH	1,29	98,42	97,93	96,23	1,58	2,07	3,77	keine	keine	keine	82	76	72	keines	keines	keines	
Eigenbetriebe																	
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,0 0	48,98	48,80	46,70	54,02	51,20	53,30	85,60	94,30	95,20	25.116	25.558	25.434	24.009	24.094	24.214	
Städtische Betriebe Beckum	100,0 0	14,30	12,20	10,40	85,70	87,80	89,40	86,00	92,30	90,40	6.015	5.744	5.804	5.175	5.302	5.247	
Städtischer Abwasser- betrieb	100,0 0	18,20	15,80	13,40	81,80	84,20	86,60	99,70	99,80	99,60	75.272	74.852	75.690	7.031	74.683	75.350	

Beteiligung	Anteil in Pro- zent	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten						
		Eigenkapitalquote in Prozent			Fremdkapitalquote in Prozent			Anlagenintensität in Prozent			Bilanzvolumen in Tausend Euro			Anlagevermögen in Tausend Euro			
		2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	2020	2019	2018	
Zweckverbände																	
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	65,21	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keine	keines	keines	keines	keines	keines	keines
Sparkasse Beckum-Wadersloh	65,21	5,41	5,62	5,70	94,59	94,38	94,30	keine	keine	keine	953.522	897.613	864.361	keines	keines	keines	
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	50,00	75,27	73,27	69,03	24,73	26,73	30,97	keine	keine	keine	154	98	67	keines	keines	keines	
Zweckverband Euregio	1,33	*	6,14	5,25	*	93,86	94,75	*	keine	0,73	*	33.647	35.851	*	keines	261	
Genossenschaftsanteile																	
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	0,01	6,17	6,61	6,90	93,83	93,39	93,10	keine	keine	keine	2.253.106	2.054.584	1.919.622	keines	keines	keines	
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	0,09	72,10	73,16	69,12	27,90	26,84	30,88	86,78	91,77	95,29	855	844	847	742	774	807	
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	23,72	20,30	20,30	20,50	76,28	79,20	79,50	82,81	82,81	87,20	17.006	18.293	18.527	14.082	15.146	16.159	

*Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine verwertbaren Daten vor.

3.1 Änderungen im Beteiligungsportfolio

Im Berichtsjahr hat es keine Änderungen bei den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Beckum gegeben.

3.2 Beteiligungsstruktur

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Beckum mit Angabe der Beteiligungsverhältnisse und Jahresergebnisse

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
1	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	1.789	1.789	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	-87			
2	Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	250	250	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	162			
3	Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	7.000	7.000	100,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	2.254			
4	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	780	519	66,63	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	160			
5	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	3.070	2.026	66,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	2.164			
6	Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	26	17	66,00	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	2			
7	Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	0	0	65,21	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	0			

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
8	Sparkasse Beckum-Wadersloh	0	0	65,21	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	1.443			
9	Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	0	0	50,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	44			
10	Wasserversorgung Beckum GmbH	12.300	4.223	34,33	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	1.290			
11	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	3.907	255	6,54	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	-1.956			
12	Zweckverband Euregio	0	0	1,33	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	-			
13	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	970	12	1,29	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	-25			
14	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	50	1	1,29	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	5			
15	GfW – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH	715	7	1,11	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	1			
16	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	2.214	24	1,09	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	0			
17	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	100	1	1,00	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	13			
18	Regionalverkehr Münsterland GmbH	7.669	69	0,91	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	564			

Lfd. Nr.	Beteiligung	Höhe des Stammkapitals und des Jahresergebnisses am 31.12.2020	(durchgerechneter) Anteil der Stadt Beckum am Stammkapital		Beteiligungsart
		Tausend Euro	Tausend Euro	Prozent	
19	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	25	0	0,91	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	0			
20	Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	570	1	0,09	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	39			
21	Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	28	0	0,03	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	5			
22	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	382	0	0,01	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	-185			
23	Volksbank Beckum-Lippstadt eG	25.039	1	0,01	Unmittelbar
	Jahresergebnis 2020	3.879			
24	Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	4.032	0	0,01	Mittelbar
	Jahresergebnis 2020	-			

3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Übersicht über die wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konzern Stadt Beckum in Tausend Euro

In der folgenden Darstellung werden die Finanz- und Leistungsbeziehungen der wesentlichen Beteiligungen der Stadt Beckum untereinander dargestellt. Die wesentlichen Beteiligungen der Stadt Beckum sind die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil am Stammkapital von mehr als 50 Prozent.

	gegenüber	Stadt Beckum	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum
Stadt Beckum	Forderungen		15	9	51	91	89
	Verbindlichkeiten		26	1	34	537	148
	Erträge		1.731	126	367	205	530
	Aufwendungen		1.497	0	33	4.577	1.631
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	Forderungen	26		0	2	3	28
	Verbindlichkeiten	15		1	18	0	5
	Erträge	1.497		98	133	11	303
	Aufwendungen	1.731		0	39	15	18
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	Forderungen	0	1		0	0	0
	Verbindlichkeiten	6	0		0	0	0
	Erträge	8	0		0	0	0
	Aufwendungen	115	98		0	0	0
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	Forderungen	28	18	0		0	1
	Verbindlichkeiten	46	2	0		4	0
	Erträge	33	39	0		0	0
	Aufwendungen	368	133	0		84	0
Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	Forderungen	536	0	0	5		4
	Verbindlichkeiten	91	3	0	0		0
	Erträge	4.766	15	0	84		29
	Aufwendungen	205	11	0	0		0
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	Forderungen	185	5	0	0	0	
	Verbindlichkeiten	89	28	0	1	4	
	Erträge	1.370	18	0	0	0	
	Aufwendungen	530	303	0	1	29	

4 Einzeldarstellung

4.1 Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2020

Die unmittelbaren Beteiligungen werden in der Bilanz unter der langfristigen Vermögensposition „Finanzanlagen“

- als „Anteile an verbundenen Unternehmen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Beteiligungen zum Ausweis, bei denen die Stadt Beckum einen beherrschenden Einfluss auf die Beteiligung ausüben kann. Dieser liegt in der Regel vor, wenn die Stadt Beckum mehr als 50 Prozent der Anteile hält. Unter dieser Position wird die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH ausgewiesen.
- als „Beteiligungen“ ausgewiesen. In dieser Bilanzposition kommen Anteile an Unternehmen und Einrichtungen zum Ausweis, die die Stadt Beckum mit der Absicht hält, eine auf Dauer angelegte, im Regelfall über ein Jahr hinausgehende Verbindung einzugehen und bei denen es sich nicht um verbundene Unternehmen handelt.
- als „Sondervermögen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Kommunalvermögen, das zur Erfüllung eines bestimmten Zwecks dient und daher getrennt vom allgemeinen Haushalt der Stadt Beckum geführt wird. Sondervermögen sind gemäß § 97 GO NRW das Gemeindegliederungsvermögen, das Vermögen rechtlich unselbständiger örtlicher Stiftungen, Eigenbetriebe (§ 114 GO NRW) und organisatorisch verselbständigte Einrichtungen (§ 107 Absatz 2 GO NRW) ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Unter dieser Position werden die drei Eigenbetriebe der Stadt Beckum ausgewiesen.
- als „Wertpapiere des Anlagevermögens“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Unternehmensanteile, die auf Dauer angelegt werden, durch die jedoch keine dauernde Verbindung der Stadt Beckum zum Unternehmen hergestellt werden soll. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen.
- als „Ausleihungen“ ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um langfristige Finanzforderungen der Stadt Beckum gegenüber Dritten, die durch den Einsatz kommunalen Kapitals an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb der Stadt Beckum dauerhaft dienen sollen. Mit Ausnahme von GmbH-Anteilen, die nicht als verbundene Unternehmen oder Beteiligungen ausgewiesen werden, weil sie lediglich als Kapitalanlage gehalten werden, handelt es sich bei den Ausleihungen nicht um Beteiligungen im Sinne der GO NRW. Aufgrund dessen werden diese lediglich in Tabelle 1 nachrichtlich ausgewiesen. Unter dieser Position werden die Anteile an der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, Regionalverkehr Münsterland GmbH, Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG, NRW.URBAN Service GmbH, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH sowie die Genossenschaftsanteile an der Volksbank Beckum eG und an der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG ausgewiesen.

4.1.1 Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum

Basisdaten

Der Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum befindet sich in 59269 Beckum, Neubeckumer Straße 67. Er wurde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 28.11.2002 zum 01.01.2004 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Die Städtischen Betriebe Beckum werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Satzung geführt.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Betriebe Beckum sind die der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	250.000,00	100,00
Stammkapital der Gesellschaft:	250.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2020 Leistungen in Höhe von rund 4.766.000 Euro erbracht, an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum in Höhe von rund 84.000 Euro und an den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum in Höhe von rund 29.000 Euro. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 11.000 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie. Gleichzeitig wurden Erlöse von rund 15.000 Euro durch den Verkauf von Strom an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erzielt.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	5.176	5.303	-127	Eigenkapital	862	699	+163
Umlaufvermögen	833	435	+398	Sonderposten	6	8	-2
				Rückstellungen	379	333	+46
				Verbindlichkeiten	4.769	4.705	+64
Aktive Rechnungsabgrenzung	7	7	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	6.016	5.745	+271	Bilanzsumme	6.016	5.745	+271

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	4.978	4.653	+325
2. Bestandsveränderungen	10	-2	+12
3. sonstige betriebliche Erträge	46	56	-10
4. Materialaufwand	753	600	+153
5. Personalaufwand	3.426	3.348	+78
6. Abschreibungen	315	297	+18
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	286	263	+23
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	87	102	-15
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern	167	97	+70
12. Sonstige Steuern	4	3	+1
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+163	+94	+69

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	14,40	12,30	+2,10
Eigenkapitalrentabilität	18,90	13,40	+5,50
Anlagendeckungsgrad 2	95,50	92,90	+2,60
Verschuldungsgrad	85,60	87,70	-2,10
Umsatzrentabilität	3,30	2,00	+1,30

Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 65 Personen beschäftigt, davon 7 Personen in der Verwaltung, 11 Personen im Handwerksbereich, 26 Personen im Grünbereich, 18 Personen im Straßenbereich und 3 Auszubildende.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen an private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte.

Es werden Markttests als Vergleich mit anderen privaten oder auch öffentlichen Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche durchgeführt, die dazu führen können, dass nicht wirtschaftlich zu erbringende Arbeiten an Dritte (zum Beispiel Sinkkastenreinigung) vergeben werden oder auch zu einer Rekommunalisierung von Leistungen (zum Beispiel Straßenreinigung) führen.

Die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnis sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

Im Umgang mit der Corona-Pandemie wurden die erforderlichen Maßnahmen für die betrieblichen Abläufe in Bezug auf das jeweils aktuelle Pandemiegeschehen und den damit einhergehenden Verordnungen und Regelungen angepasst. So konnte insbesondere durch konsequente Trennung von Arbeitsgruppen, durch versetzte Arbeitszeiten und durch die festgelegten Arbeitsschutzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Pandemie eine wesentliche Beeinträchtigung des Betriebsablaufs durch die Pandemie verhindert werden. Im Ergebnis war keine wesentliche Beeinträchtigung des Geschäftsverlaufs festzustellen. Eine belastbare Prognose des weiteren Einflusses der Pandemie aufgrund der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren des weiteren Geschehens über den aktuellen Zeitpunkt hinaus ist derzeit nicht möglich.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 weist der Erfolgsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 8.000 Euro aus, Investitionen sind in Höhe von 250.000 Euro geplant.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss bis zum 16.11.2020

Peter Tripmaker (Vorsitzender bis 16.11.2020)	Rentner
Kai Braunert (Vorsitzender ab 17.11.2020)	Leitender Angestellter
Sven Altgott (ab 17.11.2020)	Mediengestalter/Werbetechniker
Burkhard Dierkes (bis 16.11.2020)	Krankenpfleger
Manfred Dittert (ab 17.11.2020)	Bauunternehmer
Thomas Dreier (ab 17.11.2020)	Diplom-Betriebswirt (FH)
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Bernd Fernkorn (bis 16.11.2020)	Rentner
Andreas Focke (ab 17.11.2020)	Industriemechaniker
Joachim Freitag	EHS-Manager
Monika Gerber (ab 17.11.2020)	Bürokauffrau
Peter Goriss (bis 16.11.2020)	Pensionär
Angelika Grüttner-Lütke (Stellvertretende Vorsitzende) (ab 17.11.2020)	Rentnerin
Markus Höner	Landwirt
Hubert Kottmann (2. Stellvertretender Vorsitzender) (bis 16.11.2020)	Rentner
Peter Kreft	Finanzbeamter
Norbert Lütke (bis 16.11.2020)	Pensionär
Udo Müller (bis 16.11.2020)	Pensionär
Ansgar Rieskamp (ab 17.11.2020)	Pharmakant
Erwin Sadlau (1. Stellvertretender Vorsitzender) (bis 16.11.2020)	Rentner
Josef Schumacher	Landwirt

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr Frau Barbara Emmrich (Technische Betriebsleiterin) und Herr Thomas Wulf (Kaufmännischer Betriebsleiter) an.

Die Bezüge der Technischen Betriebsleiterin beliefen sich im Geschäftsjahr 2020 auf rund 75.000 Euro. Die Bezüge des Kaufmännischen Betriebsleiters beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2020 auf anteilig rund 27.000 Euro. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für Ihre Tätigkeit keine gesonderte Vergütung.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Gemäß 12 Absatz 6 Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) ist die Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht regelmäßig in geeigneter Form zu unterrichten.

Dem Betriebsausschuss gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 14,29 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Gemäß § 2 Absatz 2 LGG haben die Gemeinden und Gemeindeverbände beziehungsweise ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Unternehmensgremien bei der Gründung von Unternehmen in Rechtsformen des privaten Rechts in unmittelbarer und mittelbarer Beteiligung dafür Sorge zu tragen, dass die entsprechende Anwendung des LGG in der Unternehmenssatzung verankert wird.

Gehört einer Gemeinde oder einem Gemeindeverband allein oder gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, wirken die Vertreterinnen und Vertreter darauf hin, dass in dem Unternehmen die Ziele des LGG beachtet werden. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen. Für Unternehmen, die auf eine Beendigung ihrer Geschäftstätigkeit ausgerichtet sind, findet § 2 Absatz 2 LGG keine Anwendung.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 19.09.2019 den Gleichstellungsplan 2019 – 2023 beschlossen. Dieser gilt auch für den rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum.

4.1.2 Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Basisdaten

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum befindet sich in 59269 Beckum, Weststraße 46. Er wurde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 10.10.1996 zum 01.01.1997 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Satzung geführt. Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum. Dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie der Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	1.789.521,58	100,00
Stammkapital der Gesellschaft:	1.789.521,58	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum hält 66,00 Prozent der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, 66,00 Prozent der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH und 34,33 Prozent der Wasserversorgung Beckum GmbH.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2020 Leistungen in Höhe von rund 33.000 Euro erbracht. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 133.000 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie. Gleichzeitig wurden Erlöse von rund 39.000 Euro durch den Verkauf von Strom an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erzielt. An den Kernhaushalt wurden rund 368.000 Euro und an den Eigenbetrieb Städtische Betriebe rund 81.000 Euro an Aufwendungen erbracht.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	24.010	24.095	-85	Eigenkapital	12.302	12.389	-87
Umlaufvermögen	1.106	1.463	-357	Sonderposten	72	72	0
				Rückstellungen	78	112	-34
				Verbindlichkeiten	12.658	12.968	-310
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	6	17	-11
Bilanzsumme	25.116	25.558	-442	Bilanzsumme	25.116	25.558	-442

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	199	373	-174
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	39	44	-5
4. Materialaufwand	496	573	-77
5. Personalaufwand	898	840	+58
6. Abschreibungen	190	192	-2
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	183	185	-2
8. Erträge aus Beteiligungen	1.778	2.226	-448
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	26	-26
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	300	341	-41
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36	21	+14
12. Ergebnis nach Steuern	-87	517	-604
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-87	+517	-604

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	49,30	48,80	+0,50
Eigenkapitalrentabilität	-0,70	4,20	-4,90
Anlagendeckungsgrad 2	84,60	79,30	+5,30
Verschuldungsgrad	50,70	51,20	-0,50
Umsatzrentabilität	-44,10	138,40	-182,50

Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr 2020 wurden durchschnittlich 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahresverlauf wurden durchschnittlich 13,3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit, 1 Mitarbeiter in Teilzeit, 2,17 Aushilfen und 0,5 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Das Wirtschaftsjahr schließt der Eigenbetrieb mit einem Jahresfehlbetrag von 87.000 Euro ab.

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 170.000 Euro vermindert. Ursächlich dafür sind die zeitweisen Schließungen der Bäder sowie die begrenzte zulässige Anzahl von Badegästen.

Die Beteiligungserträge fielen um 272.000 Euro geringer aus als geplant. Dies resultiert aus geringeren Gewinnausschüttungen zum einen von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (–251.000 Euro) und zum anderen von der Wasserversorgung Beckum GmbH (–20.000 Euro).

Der Rückgang der Erlöse und der Beteiligungserträge konnten nicht durch den Rückgang der betrieblichen Aufwendungen kompensiert werden.

Die Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens (95,60 Prozent der Aktiva) erfolgt zum überwiegenden Teil durch lang- und mittelfristig verfügbares Kapital (94,60 Prozent der Passiva). Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2020 50,70 Prozent, die Eigenkapitalquote entsprechend 49,30 Prozent. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt im Berichtsjahr 84,60 Prozent (Vorjahr: 79,30 Prozent).

Der starke Wettbewerb im Strom- und Gasbereich mit eventuellen Auswirkungen auf das Ergebnis der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird kritisch beobachtet.

Eine belastbare Prognose der Aufwendungen und Erträge zum 31.12.2021 ist aufgrund der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren im Zusammenhang mit dem weiteren Verlauf der Pandemie derzeit nicht möglich.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 weist einen Jahresüberschuss von 202.600 Euro aus. Investitionen sind in Höhe von 204.600 Euro geplant. Jedoch ist schon jetzt absehbar, dass aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Schließung aller Bäder in den Monaten Januar bis Ende Mai 2021 sowie der begrenzten zulässigen Anzahl an Badegästen im übrigen Zeitraum mit starken Einnahmeverlusten und somit mit erheblich geringeren Umsatzerlösen gerechnet werden muss.

Mit einer Verbesserung der Einnahmesituation und somit auch des Jahresergebnisses wird gerechnet, sobald die Corona-Pandemie eingedämmt sein wird.

Im Berichtszeitraum haben keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss bis zum 16.11.2020

Peter Tripmaker (Vorsitzender bis 16.11.2020)	Rentner
Kai Braunert (Vorsitzender ab 17.11.2020)	Leitender Angestellter
Sven Altgott (ab 17.11.2020)	Mediengestalter/Werbetechniker
Burkhard Dierkes (bis 16.11.2020)	Krankenpfleger
Manfred Dittert (ab 17.11.2020)	Bauunternehmer
Thomas Dreier (ab 17.11.2020)	Diplom-Betriebswirt (FH)
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Bernd Fernkorn (bis 16.11.2020)	Rentner
Andreas Focke (ab 17.11.2020)	Industriemechaniker
Joachim Freitag	EHS-Manager
Monika Gerber (ab 17.11.2020)	Bürokauffrau
Peter Goriss (bis 16.11.2020)	Pensionär
Angelika Grüttner-Lütke (Stellvertretende Vorsitzende) (ab 17.11.2020)	Rentnerin
Markus Höner	Landwirt
Hubert Kottmann (2. Stellvertretender Vorsitzender) (bis 16.11.2020)	Rentner
Peter Kreft	Finanzbeamter
Norbert Lütke (bis 16.11.2020)	Pensionär
Udo Müller (bis 16.11.2020)	Pensionär
Ansgar Rieskamp (ab 17.11.2020)	Pharmakant
Erwin Sadlau (1. Stellvertretender Vorsitzender) (bis 16.11.2020)	Rentner
Josef Schumacher	Landwirt

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr an:

Betriebsleiter

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister der Stadt Beckum) bis 31.10.2020

Herr Michael Gerdhenrich (Bürgermeister der Stadt Beckum) ab 15.12.2020

Stellvertretende Betriebsleiterin

Frau Maria Schlieper

Der Betriebsleiter ist kommunaler Wahlbeamter der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung. Die stellvertretende Betriebsleiterin ist Angestellte der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Betriebsausschuss gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 14,29 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Der Rat der Stadt Beckum hat am 19.09.2019 den Gleichstellungsplan 2019 – 2023 beschlossen. Dieser gilt auch für den rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

4.1.3 Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Basisdaten

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum befindet sich in 59269 Beckum, Weststraße 46. Er wurde als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Beckum mit Ratsbeschluss vom 05.11.2013 zum 01.01.2014 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch den Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	7.000.000,00	100,00
Stammkapital der Gesellschaft:	7.000.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2020 Leistungen in Höhe von rund 1.370.000 Euro erbracht. Außerdem wurden Aufwendungen von 530.000 Euro an den Kernhaushalt geleistet. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 303.000 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie. Gleichzeitig wurden Erlöse von rund 18.000 Euro durch den Verkauf von Strom an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erzielt.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	75.031	74.683	+348	Eigenkapital	13.699	11.855	+1.844
Umlaufvermögen	230	155	+75	Sonderposten	14.406	13.692	+714
				Rückstellungen	96	80	+16
				Verbindlichkeiten	47.071	49.225	-2.154
Aktive Rechnungsabgrenzung	11	14	-3	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	75.272	74.852	+420	Bilanzsumme	75.272	74.852	+420

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	275	228	+47
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.166	8.469	-303
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	1	0	+1
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.371	1.271	+100
7. Sonstige ordentliche Erträge	49	27	+22
8. Aktivierte Eigenleistungen	164	122	+42
9. Bestandsveränderung (+/-)	0	0	0
10. Ordentliche Erträge	10.026	10.117	-91
11. Personalaufwendungen	1.639	1.566	+73
12. Versorgungsaufwendungen	41	51	-10
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.580	1.601	-21
14. Bilanzielle Abschreibungen	3.339	3.323	+16
15. Transferaufwendungen	47	47	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	99	110	-11
17. Ordentliche Aufwendungen	6.745	6.698	+47
18. Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.281	3.419	-138
19. Finanzerträge	0	0	0
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.026	1.277	-251
21. Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.026	-1.277	-251
22. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.255	2.142	+113
23. Jahresergebnis vor Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung (= Zeile 22)	2.255	2.142	+113
24. Verzinsung Stammkapital	420	420	0
25. Jahresergebnis nach Verzinsung Stammkapital und Gewinnausschüttung (= Zeile 23 ./ 24)	1.835	1.722	+113

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	18,20	15,80	+2,40
Eigenkapitalrentabilität	16,50	18,10	-1,60
Anlagendeckungsgrad 2	95,50	92,40	+3,10
Verschuldungsgrad	81,80	84,20	-2,40
Umsatzrentabilität	22,50	21,20	+1,30

Personalbestand

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren durchschnittlich 0,67 (Vorjahr 0,98) Stellenanteile der Beamten und 26,45 (Vorjahr 28,00) Stellenanteile der tariflich Beschäftigten dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum zugeordnet.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Im Berichtsjahr 2020 weist die Ergebnisrechnung einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.255.000 Euro aus (Vorjahr: Jahresüberschuss 2.142.000 Euro). Für 2020 ergibt sich ein Aufwandsdeckungsgrad von 148,60 Prozent (Vorjahr: 151,00 Prozent).

Der Wirtschaftsplan sah ein Planergebnis 2020 von 2.464.000 Euro vor. Nach dem fortgeschriebenen Ansatz 2020 ergibt sich ein Ergebnis von 2.341.000 Euro.

Das Jahresergebnis liegt mit 86.000 Euro unter dem fortgeschriebenen Ansatz 2020. Ursache sind insbesondere die geringeren Erträge (-540.000 Euro) bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sowie um 233.000 Euro geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

In der Finanzrechnung ergibt sich ein positiver Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 8.000 Euro.

Für Baumaßnahmen wurden 3.185.000 Euro ausgezahlt und damit 1.435.000 Euro weniger als in den fortgeschriebenen Ansätzen vorgesehen. Die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden ebenfalls nicht in voller Höhe gegenüber dem Ansatz realisiert.

Die Zins- und Tilgungsleistungen für die Investitionskredite wurden planmäßig erbracht, die Höhe der Investitions- und Liquiditätskredite konnte reduziert werden.

Organe und deren Zusammensetzung

Betriebsausschuss bis zum 16.11.2020

Peter Tripmaker (Vorsitzender bis 16.11.2020)	Rentner
Kai Braunert (Vorsitzender ab 17.11.2020)	Leitender Angestellter
Sven Altgott (ab 17.11.2020)	Mediengestalter/Werbetechniker
Burkhard Dierkes (bis 16.11.2020)	Krankenpfleger
Manfred Dittert (ab 17.11.2020)	Bauunternehmer
Thomas Dreier (ab 17.11.2020)	Diplom-Betriebswirt (FH)
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Bernd Fernkorn (bis 16.11.2020)	Rentner
Andreas Focke (ab 17.11.2020)	Industriemechaniker
Joachim Freitag	EHS-Manager
Monika Gerber (ab 17.11.2020)	Bürokauffrau
Peter Goriss (bis 16.11.2020)	Pensionär
Angelika Grüttner-Lütke (Stellvertretende Vorsitzende) (ab 17.11.2020)	Rentnerin
Markus Höner	Landwirt
Hubert Kottmann (2. Stellvertretender Vorsitzender) (bis 16.11.2020)	Rentner
Peter Kreft	Finanzbeamter
Norbert Lütke (bis 16.11.2020)	Pensionär
Udo Müller (bis 16.11.2020)	Pensionär
Ansgar Rieskamp (ab 17.11.2020)	Pharmakant
Erwin Sadlau (1. Stellvertretender Vorsitzender) (bis 16.11.2020)	Rentner
Josef Schumacher	Landwirt

Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr an:

Betriebsleiter

Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister der Stadt Beckum) bis 31.10.2020

Herr Michael Gerdhenrich (Bürgermeister der Stadt Beckum) ab 15.12.2020

Stellvertretender Betriebsleiter

Herr Horst Schenkel ab 01.05.2020

Betriebsleiter und stellvertretender Betriebsleiter sind Beamte der Stadt Beckum und erhalten vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Betriebsausschuss gehören von den insgesamt 14 Mitgliedern insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 14,29 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Der Rat der Stadt Beckum hat am 19.09.2019 den Gleichstellungsplan 2019 – 2023 beschlossen. Dieser gilt auch für den rechtlich unselbständigen Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

4.1.4 Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Eichendorffstraße 19 a. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1950 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck zumindest mittelbar dienlich sind. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, das heißt eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	519.740,00	66,63
Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH	260.260,00	33,37
Stammkapital der Gesellschaft:	780.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH hat im Geschäftsjahr 2020 von der Stadt Beckum einen Zinszuschuss zur Schaffung von Mietwohnungen im Wert von rund 7.900 Euro erhalten. Außerdem hat die Gesellschaft rund 97.000 Euro für den Einkauf von Energie von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aufgewandt. An die Stadt Beckum wurden Grundbesitzabgaben von rund 115.000 Euro erbracht.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind bekannt, soweit sie in der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- vermögen	8.490	7.333	+1.157	Eigenkapital	3.914	3.754	+160
Umlauf- Vermögen	831	1.047	-216	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellun- gen	131	107	+24
				Verbindlich- keiten	5.276	4.519	+757
Aktive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	9.321	8.380	+941	Bilanzsumme	9.321	8.380	+941

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	1.594	1.264	+330
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	19	-3	+22
3. sonstige betriebliche Erträge	31	23	+8
4. Materialaufwand	1.113	764	+349
5. Personalaufwand	10	11	-1
6. Abschreibungen	224	241	-17
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	55	67	-12
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	81	76	+5
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern	161	125	+36
12. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+161	+125	+36

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	42,00	44,80	-2,80
Eigenkapitalrentabilität	4,10	3,30	+0,80
Anlagendeckungsgrad 2	102,50	105,10	-2,60
Verschuldungsgrad	58,00	55,20	+2,80
Umsatzrentabilität	12,40	9,90	-2,50

Personalbestand

Im Jahr 2020 wurden neben der Geschäftsführung nur ein nebenamtlicher Hauswart beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Ausgehend von den unverändert gebliebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, insbesondere dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, wird im Jahresabschluss zum 31.12.2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 161.000 Euro ausgewiesen (im Vorjahr 125.000 Euro). Aus dem Bereich der Hausbewirtschaftung resultiert ein Überschuss von 99.000 Euro; er wird insbesondere durch die Fremdkosten für Instandhaltung in Höhe von 383.000 Euro (im Vorjahr 301.000 Euro) bestimmt. Die Sollmieten erhöhten sich um 12.000 Euro auf 957.000 Euro. Die Erlösschmälerungen auf die Sollmieten sind mit 25.000 Euro (im Vorjahr 38.000 Euro) gesunken.

Aus dem Verkauf der unbebauten Grundstücke des Umlaufvermögens in Beckum-Roland ergab sich ein Überschuss von 62.000 Euro.

Veränderungen in Struktur und Aufbau des Vermögens haben sich im Wesentlichen aufgrund der genannten Grundstücksveräußerung und des Baubeginns von sechsundzwanzig öffentlich geförderten Wohneinheiten im Anlagevermögen in Neubeckum, Schlehenstraße, ergeben. Darlehensvalutierungen für die Bautätigkeit führten zu einer Zunahme des langfristigen Fremdkapitals.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2020 um 941.000 Euro auf 9.321.000 Euro gestiegen. Das Sachanlagevermögen belegt 91,10 Prozent der Bilanzsumme. Die Quote des langfristigen Eigenkapitals beträgt 42,00 Prozent gegenüber 44,80 Prozent im Vorjahr. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich um 1.157.000 Euro auf 8.490.000 Euro. Zugängen im Wesentlichen durch Investitionen in den Neubau von 1.381.000 Euro stehen planmäßige Abschreibungen von 224.000 Euro gegenüber.

Der im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete Cashflow beträgt 385.000 Euro (im Vorjahr 366.000 Euro).

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist geordnet.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Tentrup-Beckstedde Persönlicher Vertreter: Manfred Dittert
Peter Goriss Persönlicher Vertreter: Andreas Kühnel
Peter Tripmaker (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Andreas Focke
Dr. Rudolf Grothues Persönlicher Vertreter: Sven Altgott
Ute Zeyn Persönlicher Vertreter: Peter Dennin

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2020 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Josef Schumacher (Vorsitzender ab 03.12.2020)	Ratsmitglied, Beckum
Christina Holste (Stellvertretende Vorsitzende)	Leiterin der Kundenbetreuung LEG Wohnen NRW GmbH, Münster
Ralf Högemann (ab 17.11.2020)	Ratsmitglied, Beckum
Michael Gerdhenrich (ab 17.11.2020)	Bürgermeister der Stadt Beckum
Rudolf Goriss (ab 17.11.2020)	Ratsmitglied, Beckum
Dr. Rudolf Grothues (Vorsitzender bis 03.12.2020)	Ratsmitglied, Beckum
Angelika Grüttner-Lütke	Ratsmitglied, Beckum
Andrea Kisters	Niederlassungsleiterin der LEG Wohnen NRW GmbH, Dortmund
Andreas Kühnel (bis 17.11.2020)	Ratsmitglied, Beckum
Felix Markmeier-Agnesens (bis 17.11.2020)	Ratsmitglied, Beckum
Dr. Karl-Uwe Strothmann (bis 17.11.2020)	Bürgermeister der Stadt Beckum
Stefanie Wegiel	Niederlassungsleiterin Westfalen der LEG Wohnen NRW GmbH, Hamm

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Berichtsjahr 1.909 Euro (Vorjahr: 2.844 Euro).

Geschäftsführung

Es besteht ein unbefristeter Geschäftsbesorgungsvertrag mit der MID Münsterland Immobilien-Dienstleistungen GmbH, an der die Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH 100 Prozent der Anteile hält. Der Vertrag hatte ab dem 01.01.1995 eine Laufzeit von zehn Jahren, die sich automatisch um weitere fünf Jahre verlängert hat, wenn der Geschäftsbesorger nicht ein Jahr vor Ablauf kündigt.

Mit Nachtrag vom 11.12.2008 wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag auf unbefristete Zeit verlängert und ist nun mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres jederzeit kündbar.

Geschäftsführer im Berichtsjahr 2020 waren Frau Barbara Urch-Sengen, Beckum, und Herr Bernd Klöpfer, Coesfeld.

Die Bezüge von Frau Urch-Sengen betragen im Berichtsjahr 7.130 Euro (inklusive Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung). Zusätzliche Kosten für die Geschäftsführung durch Herrn Klöpfer fallen weder auf Unternehmensebene noch auf Gesellschafterebene an.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 9 Mitgliedern insgesamt 4 Frauen an (Frauenanteil 44,45 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40 Prozent erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen sind neben der Geschäftsführung keine weiteren Mitarbeitenden beschäftigt. Ein Gleichstellungsplan ist daher nicht vorhanden.

4.1.5 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59555 Lippstadt, Beckumer Straße 70. Die Gesellschaft ist entstanden durch Umstrukturierung und Entwicklung der im Jahr 1883 gegründeten Warstein-Lippstädter Eisenbahn.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 Absatz 1 GO NRW in Westfalen, durch den Betrieb von Eisenbahn- und Güterverkehr, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diesen Zweck fördern.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie darf zu diesem Zweck insbesondere unter den Vorgaben des § 107 Absatz 3 GO NRW Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an diesen beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung der Verkehrsgebiete der Gesellschafter nach kaufmännischen Grundsätzen aus. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 108 Absatz 3 und § 109 GO NRW zu verfahren.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	255.490,00	6,54
Kreis Soest	1.229.960,00	31,48
Kreis Warendorf	1.047.840,00	26,82
Stadtwerke Münster GmbH	552.090,00	14,13
Stadt Warstein	262.340,00	6,71
Stadt Ennigerloh	180.180,00	4,61
Stadt Lippstadt	171.130,00	4,38
Gemeinde Wadersloh	67.600,00	1,73
Stadt Rüthen	71.940,00	1,84
Stadt Sendenhorst	68.620,00	1,76
Stammkapital der Gesellschaft:	3.907.190,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Gesellschaft ist an der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, mit einem Anteil von 10 Prozent am Stammkapital von 2.215.000 Euro beteiligt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund der geltenden Fehlbetragsvereinbarung ist die Stadt Beckum verpflichtet, entsprechend ihrem Gesellschafteranteil von 6,54 Prozent einen jährlichen Festbetrag zu leisten. Dieser belief sich im Jahr 2020 auf 137.340 Euro (Vorjahr: 137.340 Euro).

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	20.079	21.400	-1.321	Eigenkapital	3.857	3.714	+143
Umlaufvermögen	6.402	7.391	-989	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	8.948	9.160	-212
				Verbindlichkeiten	13.691	15.937	-2.246
Aktive Rechnungsabgrenzung	68	75	-7	Passive Rechnungsabgrenzung	53	55	-2
Bilanzsumme	26.549	28.866	-2.317	Bilanzsumme	26.549	28.866	-2.317

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	17.544	18.178	-634
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	87	495	-408
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	235	-235
4. sonstige betriebliche Erträge	1.499	1.972	-473
5. Materialaufwand	11.123	12.092	-969
6. Personalaufwand	6.455	6.655	-200
7. Abschreibungen	1.417	1.468	-51
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.741	1.649	+92
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	0	+2
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	335	401	-66
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	-1.939	-1.385	-554
13. Sonstige Steuern	17	18	-1
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.956	-1.403	-553

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	15,00	13,00	+2
Eigenkapitalrentabilität	-50,73	-37,80	-12,93
Anlagendeckungsgrad 2	60,40	63,80	-3,40
Verschuldungsgrad	85,00	87,00	-2
Umsatzrentabilität	-11,20	-7,70	-3,50

Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt waren 110 (Vorjahr: 112) Mitarbeitende beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Das Transportvolumen verringerte sich im Jahr 2020 um 109.232 Tonnen auf 1.333.168 Tonnen.

Der Jahresfehlbetrag betrug im Geschäftsjahr 1.957.000 Euro (Vorjahr: 1.404.000 Euro); prognostiziert wurde ein Jahresfehlbetrag von 2.028.000 Euro.

Die gesamten Umsatzerlöse verringerten sich um 634.000 Euro auf 17.544 Euro. Dabei konnten die rückläufigen Erlöse im Transportbereich (682.000 Euro) um im sonstigen Leistungsbereich Eisenbahnverkehrsunternehmen (822.000 Euro) durch die erhöhten Zuschüsse (402.000 Euro) nur teilweise kompensiert werden.

Die Materialaufwandsquote beträgt 63,00 Prozent (Vorjahr: 67,00 Prozent), die Personalaufwandsquote unverändert 37,00 Prozent.

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.317.000 Euro auf 26.549.000 Euro verringert. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital sowie durch kurz- sowie langfristige Fremdmittel finanziert. Die Intensität des Anlagevermögens beträgt 76,00 Prozent (Vorjahr: 74,00 Prozent).

Das gezeichnet Kapital blieb mit einem Betrag von 3.907.000 Euro unverändert. Die Kapitalrücklage erhöhte sich um 200.000 Euro auf 1.906.000 Euro. Der Verlustvortrag verringerte sich um 497.000 Euro durch die Einzahlung des Festbetrages 2020 der Gesellschafter. Insgesamt verfügt das Unternehmen über ein Eigenkapital von 3.857.000 Euro.

Die Eigenkapitalquote beträgt 15,00 Prozent (Vorjahr: 13,00 Prozent). Die Quote des Fremdkapitals beträgt 85,00 Prozent (Vorjahr: 87,00 Prozent).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verringerten sich um 1.551.000 Euro auf 10.509.000 Euro.

Durch das zentrale Liquiditätsmanagement ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH sowie der Verlustübernahme durch die Gesellschafter gesichert. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Chancen werden in der aktuellen politischen Diskussion hinsichtlich der Verkehrswende und des Klimas und der damit zusammenhängenden Reaktivierung von Nahverkehrsstrecken gesehen. Weiterhin werden durch die qualifizierten Leistungen Chancen in der Akquisition von Drittaufträgen im Bereich der Werkstatt gesehen.

Risiken sieht die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH zum einen im Fachkräftemangel, dem mit Qualifikation und Weiterbildung des eigenen Personals, Wissenstransfer und der Verbesserung der allgemeinen Arbeitsbedingungen entgegengewirkt werden soll. Zum anderen können gegebenenfalls Mehrkosten durch die anstehenden Tarifverhandlungen, durch Zusatzurlaube und Arbeitsreduzierungen entstehen.

Ein weiteres Risiko wird im Ausfall der IT-Systeme gesehen; entsprechende Ausfälle werden schwerpunktmäßig beobachtet, um bei Bedarf Gegenmaßnahmen einzuleiten. Weiterhin wird das Personal intensiv geschult und ein Wissenstransfer auf jüngere Mitarbeiter findet statt. Die zentralen Anwendungen werden über zwei Rechenzentren betrieben.

Weiterhin ist die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH auf einen kontinuierlichen Kapitalzufluss der Gesellschafter sowie auf Landes- und Bundeszuschüsse angewiesen, um die Substanz der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH zu erhalten.

Auch wenn mit dem von der Bundesregierung entwickelten Masterplan Schienengüterverkehr Maßnahmen zur Förderung und Verbilligung des Schienengüterverkehrs verbunden sind, kann es zu Umdispositionen bei den Kunden führen, weil die Wettbewerber gegebenenfalls in einem anderen Umfang diese Einsparungen an die Kunden weitergeben.

Umsatz und Ertrag der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH sind insbesondere von 4 Großkunden abhängig; damit ist die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH abhängig von externen Einflüssen. Der Ausfall eines Kunden hat unmittelbar Auswirkungen auf die Auslastung von Lok und Personal.

Um zusätzliche Umsätze zu generieren, steht die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH im Wettbewerb mit dem Fernverkehr auf der DB-Infrastruktur. Da externe Kostensteigerungen nicht immer weitergegeben werden können, sinkt der Deckungsbeitrag.

Aufgrund der langen Lieferzeiten von Ersatzmaterial können Lokausfallzeiten nicht mehr kalkuliert werden. Die Erhöhung der Lagerbestände verursacht eine hohe Kapitalbindung.

Durch die COVID-19-Pandemie könnte das Risiko bestehen, dass sich in den folgenden Jahren Fördergelder durch Bund und Land verringern oder ausbleiben; dies führt dazu, dass die Sanierung der Gleisinfrastruktur vom Volumen her deutlich reduziert werden müsste. Durch die erheblichen Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre könnte das aber für einige Jahre von der Infrastruktur aufgefangen werden.

Bestandsgefährdende Risiken werden sowohl in Summe als auch einzeln von der Geschäftsführung derzeit nicht gesehen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Elmar Liekenbröcker, Fachbereichsleitung Recht, Sicherheit und Ordnung

Kai Braunert (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Peter Dennin
--

Aufsichtsrat**Mitglieder im Berichtsjahr 2020 unter Angabe der gezahlten Entschädigung**

Dr. Jürgen Wutschka (Vorsitzender), Datteln, Dezernent	120,00 Euro
Dr. Herbert Bleicher (1. Stellvertretender Vorsitzender), Drensteinfurt, Umweltdezernent	60,00 Euro
Matthias Hesse (bis 10.12.2020) (2. Stellvertretender Vorsitzender), Lippstadt Technischer Angestellter	60,00 Euro
Robin Denstorff (3. Stellvertretender Vorsitzender), Münster, Stadtbaurat	0,00 Euro
Lothar Bräutigam (bis 16.11.2020) (4. Stellvertretender Vorsitzender), Warstein, Steuerberater	60,00 Euro
Stefan Bensiak (ab 10.12.2020), Hamm, Lokrangierführer	0,00 Euro
Ulrich Brülle (bis 10.12.2020), Lippstadt, Lokführer	60,00 Euro
Franz-Josef Buschkamp, Ahlen, Speditionskaufmann	60,00 Euro
Dr. Nils Duscha (bis 02.11.2020), Lippstadt, Umschulungsbegleiter	0,00 Euro
Dr. Günter Fiedler, Geseke, Realschulkonrektor	60,00 Euro
Walter von Göwels, Münster, Diplom-Kaufmann	0,00 Euro
Stephan Hatscher (ab 10.12.2020), Lippstadt, Lokrangierführer	0,00 Euro
Martin Heße, Warstein, Verwaltungsangestellter	60,00 Euro
Stefan Knoll (ab 05.11.2020), Sendenhorst, Diplom-Kaufmann	0,00 Euro
Wolfgang Landfester (ab 16.11.2020), Warstein, Reiseverkehrskaufmann	0,00 Euro
Berthold Lülff, Ennigerloh, Bürgermeister	0,00 Euro
Hermann-Josef Nürnberg, Warstein, Diplom-Verwaltungs-Betriebswirt	60,00 Euro
Detlef Ommen, Sendenhorst, Oberstudienrat	60,00 Euro
Thorsten Raab, Lippstadt, Lokrangierführer	60,00 Euro
Josef Schmedding (bis 05.11.2020), Sendenhorst, Technischer Angestellter	60,00 Euro
Frank Schulte, Geseke, Metallbauer	60,00 Euro
Michael Schulte, Lippstadt, Teamleiter Bautechnik	60,00 Euro
Michael Schramm, Warstein, Lagerleiter	0,00 Euro
Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum, Bürgermeister a. D.	60,00 Euro
Felix Wagner (ab 02.11.2020), Lippstadt, Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten	0,00 Euro
Peter Weiken, Rüthen, Bürgermeister	60,00 Euro
Alfons Wickenkamp, Wadersloh-Liesborn, Elektrotechnikermeister	60,00 Euro
	1.080,00 Euro

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer Herr André Pieperjohanns erhält seine Bezüge von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, welche die Geschäfte der Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsführungsvertrages führt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 22 Mitgliedern insgesamt keine Frauen an (Frauenanteil 0,00 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.1.6 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1993 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen Einrichtungen zu beschaffen und diese der Veranstaltergemeinschaft (VG) zur Verfügung zu stellen sowie die Verbreitung der Hörfunkwerbung gemäß LMG NRW.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum	12.500,00	1,289
E. Holterdorf GmbH & Co. KG, Oelde	652.500,00	67,269
Stadt Ahlen	25.000,00	2,577
Stadt Ennigerloh	30.000,00	3,093
Stadt Warendorf	15.000,00	1,546
Gemeinde Wadersloh	5.000,00	0,515
Everhard Sommer GmbH & Co. KG, Ahlen	25.000,00	2,577
WBO Wirtschafts- und Bäderbetriebe Oelde GmbH, Oelde	30.000,00	3,093
Kreis Warendorf	125.000,00	12,887
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, Münster	50.000,00	5,154
Stammkapital der Gesellschaft:	970.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hält 100 Prozent des Stammkapitals an der Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Warendorf (= Komplementärin).

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bei Ansprüchen gegen die Gesellschaft haften die Gesellschafter in Höhe ihrer Stammeinlage (Anteil der Stadt Beckum: 6.391,15 Euro).

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung können die Kommanditisten verpflichtet werden, entsprechend ihrer Beteiligungsquoten Gesellschafterdarlehen bis zu einer Gesamthöhe des dreifachen Betrages ihrer jeweiligen Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen (Anteil der Stadt Beckum in diesem Fall: 19.173,45 Euro).

Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, den Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen nicht geltend zu machen, solange und soweit die Gesellschaft überschuldet ist.

Eine spätere, darüberhinausgehende Verlustabdeckung hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom 29.10.1991 ausgeschlossen.

Der Jahresfehlbetrag wurde gemäß der Regelung im Gesellschaftsvertrag mit den Rücklagen verrechnet.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlage-Vermögen	73	78	-5	Eigenkapital	614	651	-37
Umlauf-Vermögen	905	1.017	-112	Sonderposten	25	25	0
				Rückstellungen	48	80	-32
				Verbindlichkeiten	294	342	-48
Aktive Rechnungsabgrenzung	4	4	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	983	1.100	-117	Bilanzsumme	983	1.100	-117

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	1.621	1.898	-277
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	16	2	+14
5. Materialaufwand	1.078	1.205	-127
6. Personalaufwand	0	0	0
7. Abschreibungen	17	19	-2
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	574	700	-126
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	3	0
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	-35	-27	-8
13. Sonstige Steuern	1	1	0
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-36	-28	-8

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	65,20	61,60	+3,60
Eigenkapitalrentabilität	-5,90	-5,80	-0,01
Anlagendeckungsgrad 2	907,00	937,00	-3,20
Verschuldungsgrad	34,80	38,40	-3,60
Umsatzrentabilität	-2,20	-1,50	-0,70

Personalbestand

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hat kein eigenes Personal. Unternehmensbezogene Tätigkeiten wie Verwaltung, Geschäftsführung, Verkauf und Disposition der Werbezeiten, technischer Service, Marketing et cetera werden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von Fremddienstleistern, insbesondere von AMS (Bielefeld), erledigt.

Bei der mit der Betriebsgesellschaft vertraglich verbundenen Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Warendorf e. V. waren auf Basis eines jährlich zu verabschiedenden Stellen- und Wirtschaftsplans im Berichtsjahr 1 Chefredakteur, 5,5 Redakteure beziehungsweise Redakteurinnen, 2 Volontärinnen und 1 Sekretärin als Angestellte beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Der nationale Hörfunk-Werbemarkt hat sich im Berichtsjahr leicht negativ entwickelt. Die Bruttowerbebeeinnahmen der öffentlich-rechtlichen und privaten Hörfunkanbieter sanken im Vergleich zum Vorjahr um 2,30 Prozent. Die Brutto-Werbebeeinnahmen des für die Berichtsgesellschaft relevanten Anbieters, der radio NRW GmbH, stiegen im Vergleich zum Vorjahr von 130.500.000 Euro auf 127.700.000 Euro (-2,20 Prozent).

Im Geschäftsjahr 2020 haben die Umsatzerlöse der Gesellschaft um 277.000 Euro abgenommen (-14,60 Prozent). Die Minderung ist auf geringere Spotverkäufe von 1.309.000 Euro auf 1.068.000 Euro zurückzuführen. Die auf die Gesellschaft entfallende Vergütung von radio NRW GmbH nahm um insgesamt 14.000 Euro auf 533.000 Euro ab. Daher ist die Stundenreichweite von 10,48 Prozent auf 10,61 Prozent leicht angestiegen. Der Anteil der Gesellschaft an den Vertriebsprovisionen liegt in 2020 bei 2,05 Prozent (Vorjahr 2,15 Prozent). Das war der niedrigste Anteil seit 2015.

Der Aufwand für bezogene Leistungen ist um 127.000 Euro auf 1.078.000 Euro (-10,50 Prozent) gesunken. Die Kostenübernahme der Veranstaltergemeinschaft ist dabei um 59.000 Euro gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr um 126.000 Euro auf 574.000 Euro abgenommen. Die Minderung ist auf verminderte Kosten für Energie,

Instandhaltungen und Kraftstoffe sowie insbesondere um 109.000 Euro gesunkene Werbe- und Vertriebskosten zurückzuführen.

Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich um 8.000 Euro auf 37.000 Euro. Die Geschäftsführung ist mit dem Ergebnis zufrieden. Entgegen zwischenzeitlicher Befürchtungen während der Corona-Pandemie ergab sich im Geschäftsjahr 2020 keine existenzbedrohliche Situation für die Gesellschaft.

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil. Die Erhöhung der Eigenkapitalquote auf 62,50 Prozent (Vorjahr: 61,60 Prozent) resultiert aus der von 1.099.000 Euro auf 983.000 Euro gesunkenen Bilanzsumme.

Die Gesellschaft hat einen Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von 254.000 Euro erwirtschaftet. Nach Finanzierung der im Geschäftsjahr getätigten Investitionen sowie Auszahlungen an Gesellschafter hat sich der Finanzmittelbestand von 289.000 Euro auf 530.000 Euro erhöht.

Die gesetzlichen Vertreter gehen für das Geschäftsjahr 2021 von einer Verschlechterung der wirtschaftlichen Gesamtsituation der NRW Lokalradios aus. Diese Einschätzung basiert auf der zunehmenden Verschärfung des Wettbewerbs unter den Radiosendern und der Änderung des Mediennutzungsverhaltens, insbesondere jüngerer Menschen, weg von den klassischen Massenmedien hin zu Online- und Mobile-Medien sowie der gegenwärtigen Corona-Krise.

Aufgrund dieser Entwicklung geht die Gesellschaft von einem Rückgang der Gesamtvertriebsprovisionen der radio NRW GmbH und der lokalen Werbeerlöse aus. Aufgrund von Kosteneinsparungen wird eine Verbesserung des Jahresergebnisses 2021 auf –5.000 Euro prognostiziert.

Chancen für die Entwicklung der Gesellschaft ergeben sich insbesondere aus einer Steigerung der Reichweiten, insbesondere im Internet sowie durch die Sammlung und Vermarktung von Höher- beziehungsweise Nutzerdaten.

Allgemeine Risiken sieht die Gesellschaft darin, dass die Umsatzerlöse des Unternehmens ausschließlich aus dem Verkauf von Funkwerbung und durch Vertriebsprovisionen von radio NRW GmbH erzielt werden. Somit hängt die Erreichung der Umsatz- und Ergebnisziele wesentlich von dem Erfolg und der Entwicklung der radio NRW GmbH ab.

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2021 sowohl auf dem nationalen Radiowerbemarkt als auch auf den regionalen und lokalen Radiowerbemärkten ist schwer vorauszusehen. Ob die wirtschaftlichen Ziele für die Betriebsgesellschaft erreicht werden können, hängt wesentlich von der Corona-Pandemie und ihrer Bewältigung ab.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Felix-Markmeier Agnesens Persönliche Vertreterin: Theresia Gerwing

Aufsichtsrat

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt allein der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Uwe Wollgramm und Herrn Joachim Becker (bis 23.06.2020).

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Das Unternehmen verfügt über kein eigenes Personal. Ein Gleichstellungsplan ist somit nicht erforderlich.

4.1.7 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81. Die Gesellschaft wurde gegründet im Jahr 1970.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere

- die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potenzielle Investoren sichern und weiter entwickeln,
- die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und diese umsetzen,
- die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabefeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaften und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Kreis Warendorf	515.382,21	72,00
Sparkasse Münsterland-Ost	118.057,30	16,49
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52	4,51
Stadt Ahlen	11.095,03	1,55
Stadt Beckum	7.925,02	1,11
Stadt Warendorf	6.697,92	0,94
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	5.624,21	1,79
Stadt Ennigerloh	3.936,95	0,55
Stadt Telgte	3.170,01	0,44
Stadt Drensteinfurt	2.198,56	0,31
Gemeinde Wadersloh	2.198,56	0,31
Stadt Sendenhorst	1.942,91	0,27
Stadt Sassenberg	1.789,52	0,25
Gemeinde Ostbevern	1.380,49	0,19
Gemeinde Everswinkel	1.227,10	0,17
Gemeinde Beelen	920,32	0,13
Stammkapital der Gesellschaft:	715.808,63	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Laut Gesellschaftsvertrag vom 20.12.2006 tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland-Ost zusammen 12,50 Prozent der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag von 87,50 Prozent. Die Verlustabdeckung der Sparkassen ist auf insgesamt 50.000 Euro pro Jahr begrenzt.

Die Stadt Beckum ist über die Leistung der Kreisumlage beteiligt. Laufende direkte Verpflichtungen bestehen jedoch gegenüber der Gesellschaft nicht. Die Beteiligung ist insofern nicht direkt haushaltswirksam.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	92	103	-11	Eigenkapital	1.139	1.138	+1
Umlaufvermögen	1.322	1.422	-100	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	36	46	-10
				Verbindlichkeiten	248	341	-93
Aktive Rechnungsabgrenzung	14	0	+14	Passive Rechnungsabgrenzung	5	0	+5
Bilanzsumme	1.428	1.525	-97	Bilanzsumme	1.428	1.525	-97

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	78	144	-66
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	711	702	+9
5. Materialaufwand	0	0	0
6. Personalaufwand	457	347	+110
7. Abschreibungen	20	18	+2
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	259	382	-123
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	0	+8
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	45	99	-54
13. Sonstige Steuern	44	48	-4
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+1	+51	-50

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	79,70	74,60	+5,10
Eigenkapitalrentabilität	0,09	4,47	-4,38
Anlagendeckungsgrad 2	1.462,00	1.299,00	+163,00
Verschuldungsgrad	20,30	25,40	-5,10
Umsatzrentabilität	1,31	35,11	-33,80

Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt hat die Gesellschaft 5 Mitarbeitende (ohne Geschäftsführende und Auszubildende) als Angestellte beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ausschließlich Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse angeboten. Hierbei wurden keine Tätigkeiten in Konkurrenz zu privatwirtschaftlichen Anbietern durchgeführt.

Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, auf die besonderen Herausforderungen und Rahmenbedingungen ihrer Zeit zu reagieren und sich den wirtschaftlichen Veränderungen anzupassen. Das Dienstleistungsangebot der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH stand für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020 im Einklang mit den ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen sowie der Arbeitsmarktsituation im Kreis Warendorf.

Die bewährten Unternehmensserviceleistungen konnten weiterhin erfolgreich angeboten werden. Weiterhin engagiert sich die Gesellschaft im Rahmen der Infrastrukturentwicklung intensiv für die flächendeckende breitbandige Versorgung von Unternehmen, Schulen und Haushalten. Hier wird in Zusammenarbeit mit der Kreisverwaltung Warendorf ein Investitionsprojekt im Umfang von 160.000.000 Euro betreut.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH besitzt eine sehr solide Kosten-, Vermögens- und Finanzstruktur. Durch den Betrauungsakt vom 20.12.2016 ist die Finanzierung bis zum 31.12.2026 über Ausgleichsleistungen grundsätzlich sichergestellt.

Auch künftig wird die Gesellschaft von den Zuschüssen der Gesellschafter abhängig sein.

Risiken aus dem Ausbruch der Corona-Pandemie sind nicht erkennbar.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Uwe Denkert, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung
Markus Höner (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Peter Tripmaker

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2020 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Landrat Dr. Olaf Gericke (Vorsitzender), Kreis Warendorf
Dagmar Arnkens-Homann (bis 31.10.2020), Beckum, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Stadt Ahlen
Franz-Josef Buschkamp, Ahlen, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Carsten Grawunder (bis 31.10.2020), Stadt Drensteinfurt
Markus Diekhoff (ab 01.11.2020), Mitglied des Kreistages
Elisabeth Eickmeier (ab 01.11.2020), Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Michael Gerdhenrich (ab 01.11.2020), Stadt Beckum
Guido Gutsche, Ennigerloh, Mitglied des Kreistages
Günter Holz (bis 31.10.2020), Ahlen, Mitglied des Kreistages
Winfried Kaup (bis 31.10.2020), Oelde, Mitglied des Kreistages
Dennis Kocker (ab 01.11.2020), Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Axel Linke (bis 31.10.2020), Stadt Warendorf
Bürgermeister Berthold Lülff (bis 31.10.2020), Stadt Ennigerloh
Ursula Mindermann, Telgte, Mitglied des Kreistages
Joachim Multermann (bis 31.10.2020), Drensteinfurt, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Wolfgang Pieper (bis 31.10.2020), Stadt Telgte
Bürgermeisterin Katrin Reuscher (ab 01.11.2020), Stadt Sendenhorst
Bürgermeisterin Karin Rodeheger (ab 01.11.2020), Oelde, WBO Wirtschafts- und Bäderbetriebe Oelde GmbH
Peter Scholz, Vorstand Sparkasse Münsterland-Ost
Stephan Schulze Westhoff (ab 01.11.2020), Warendorf, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Sebastian Seidel (ab 01.11.2020), Gemeinde Everswinkel
Gregor Stöppel (bis 31.10.2020), Beckum, Mitglied des Kreistages
Bürgermeister Christian Thegalkamp (bis 31.10.2020), Gemeinde Wadersloh
Bürgermeister Josef Uphoff (ab 01.11.2020), Stadt Sassenberg
Jürgen Wenning, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Beckum-Wadersloh
Für ihre Tätigkeiten erhielten die Aufsichtsratsmitglieder keine Vergütung.

Geschäftsführung

Alleinige Geschäftsführerin der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Petra Michalczak-Hülsmann, Münster. Die Angabe der Bezüge unterbleibt gemäß § 286 Absatz 4 Handelsgesetzbuch.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 16 Mitgliedern insgesamt 4 Frauen an (Frauenanteil 25,00 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.1.8 NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Düsseldorf. Die Gesellschaft wurde gegründet im Jahr 2016.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den nordrhein-westfälischen Kommunen und kommunal nahestehenden Dritten, wie beispielsweise kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaften und Stadtentwicklungsgesellschaften, insbesondere in Zusammenhang mit der Baulandentwicklung sowie der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, Aufbereitung, Erschließung und Verwertung von Baulandflächen sowie verwandten Geschäften.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
NRW.URBAN Service GmbH, Dortmund	69.000,00	69,00
Gemeinde Nordwalde	1.000,00	1,00
Stadt Krefeld	1.000,00	1,00
Stadt Bochum	1.000,00	1,00
Stadt Herdecke	1.000,00	1,00
Stadt Telgte	1.000,00	1,00
Stadt Duisburg	1.000,00	1,00
Stadt Wuppertag	1.000,00	1,00
Stadt Mettmann	1.000,00	1,00
Gemeinde Rommerskirchen	1.000,00	1,00
Stadt Bornheim	1.000,00	1,00
Stadt Münster	1.000,00	1,00
KonvOY GmbH, Münster	1.000,00	1,00
Stadt Eschweiler	1.000,00	1,00
Stadt Gladbeck	1.000,00	1,00
Gemeinde Lotte	1.000,00	1,00
Gemeinde Everswinkel	1.000,00	1,00

Stadt Stadtlohn	1.000,00	1,00
Stadt Gelsenkirchen	1.000,00	1,00
Stadt Rheinberg	1.000,00	1,00
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Herne mbH, Herne	1.000,00	1,00
Stadt Hamm	1.000,00	1,00
Stadt Soest	1.000,00	1,00
Stadt Erftstadt	1.000,00	1,00
Stadt Beckum	1.000,00	1,00
Stadt Neukirchen-Vluyn	1.000,00	1,00
Stadt Dortmund	1.000,00	1,00
Stadt Geldern	1.000,00	1,00
Gemeinde Nottuln	1.000,00	1,00
Gemeinde Westerkappeln	1.000,00	1,00
Stadt Waltrop	1.000,00	1,00
Stammkapital der Gesellschaft:	100.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlage- Vermögen	0	0	0	Eigenkapital	101	87	+14
Umlauf- Vermögen	7.878	1.380	+6.498	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellun- gen	5	4	+1
				Verbindlich- keiten	7.772	1.289	+6.483
Aktive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0	Passive Rech- nungsabgren- zung	0	0	0
Bilanzsumme	7.878	1.380	+6.498	Bilanzsumme	7.878	1.380	+6.498

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	2.718	1.894	+824
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	56	59	-3
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5. Materialaufwand	2.716	1.924	+792
6. Personalaufwand	0	0	0
7. Abschreibungen	1	1	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	44	24	+20
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	0	+5
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	0	+5
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	13	4	+9
13. Sonstige Steuern	0	0	0
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+13	+4	+9

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	1,30	6,30	-5,00
Eigenkapitalrentabilität	0,60	-14,47	+15,07
Anlagendeckungsgrad 2	2.073.481,86	124.850,32	+1.948.631,54
Verschuldungsgrad	98,70	93,70	+5,00
Umsatzrentabilität	0,00	-0,70	+0,70

Personalbestand

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeitenden beschäftigt.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Unternehmen der NRW.URBAN Gruppe, bestehend aus NU.Service, NU.GmbH, NU.KG und NU.KE, befassen sich als Beteiligungsunternehmen des Landes Nordrhein-Westfalen mit Flächenentwicklung für Wohnen, Industrie und Gewerbe sowie für komplexe städtebauliche Vorhaben in Nordrhein-Westfalen. Die NU.KE bietet hierbei nordrhein-westfälischen Kommunen die Möglichkeit, über eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung städtebauliche Projekte mit der NU.KE zu verwirklichen. Zum 31.12.2020 waren 31 (Vorjahr: 27) Kommunen an der Gesellschaft beteiligt.

Die NU.Service ist als Dienstleistungsunternehmen in der NRW.URBAN Gruppe durch Geschäftsbesorgungsvertrag vom 13.12.2017 mit der Geschäftsbesorgung für die Gesellschaft beauftragt. Im Berichtsjahr wurden für die Geschäftsbesorgung 2.716.000 Euro (Vorjahr: 1.924.000 Euro) von der NU.Service berechnet, welche im Wesentlichen unter den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen sind.

Die NU.KE wird als Treuhänder zur Baulandentwicklung im Rahmen der kooperativen Baulandentwicklung von ihren Gesellschaftern beauftragt. Im Rahmen des Treuhandverhältnisses realisiert sie für die Kommunen den Grunderwerb und die Erschließung. Zur Finanzierung hat die Gesellschaft am 09./30.04.2020 einen Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK, Anstalt des öffentlichen Rechts, Düsseldorf/Münster, über einen Kreditrahmen in Höhe von maximal 200.000.000,00 Euro abgeschlossen. Aus diesem Kreditrahmen kann die NU.KE entsprechend den jeweiligen Projektfortschritten Mittel abrufen. Die sukzessive Rückführung der Darlehen erfolgt aus den Erlösen aus der Vermarktung der Baugrundstücke. Entstehende Projektüberschüsse oder Unterdeckungen werden mit der Kommune abgerechnet. Zum Bilanzstichtag bestehen Treuhandverbindlichkeiten aus dem Kreditrahmenvertrag mit der NRW.BANK in Höhe von 4.701.000 Euro (Vorjahr: 346.000 Euro), welche unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Der korrespondierende Erstattungsanspruch gegenüber den Kommunen wird unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

Im Rahmen der Treuhandverhältnisse hat die NU.KE Umsatzerlöse aus der Projektentwicklung in Höhe von 2.718.000 Euro (Vorjahr: 1.894.000 Euro) erzielt. Gemäß den abgeschlossenen Treuhandverträgen erhält die NU.KE die ihr entstehenden Aufwendungen von den jeweiligen Projektpartnern ersetzt. Die Aufwendungen der NU.KE betreffen insbesondere die Aufwendungen für die Geschäftsbesorgung durch die NU.Service.

Die gesetzlichen Vertreter der NU.KE erwarten für das Geschäftsjahr 2021 ein positives Jahresergebnis auf dem Niveau des Jahres 2020. Die Umsatzerlöse werden auf Grund des Anlaufs der kooperativen Baulandentwicklung moderat steigen. Die gesetzlichen Vertreter sehen für die künftige Entwicklung der Gesellschaft keine wesentlichen Risiken, insbesondere werden auf Grund des Geschäftsbesorgungsvertrags sämtliche eventuelle Schadenersatz- und Haftungsansprüche der Kommunen gegen die NU.KE von der NU.Service übernommen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Uwe Denkert, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung
Persönlicher Vertreter: Johannes Waldmüller, Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Aufsichtsrat

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung besteht aus Herrn Ludger Kloidt, Krefeld, Projektmanagement und Planung, Steuerung, Bau sowie Herrn Franz Meiers, Aachen, technische und kaufmännische Bereiche (bis 31.12.2020). Die Geschäftsführer haben für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr keine Vergütung erhalten.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Das Unternehmen hat sich in seiner Satzung verpflichtet, die Vorschriften des Landesgleichstellungsgesetzes anzuwenden. Ein Gleichstellungsplan liegt im Unternehmen noch nicht vor.

4.1.9 Regionalverkehr Münsterland GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 48155 Münster, Krögerweg 11. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1980 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2020 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Regionalverkehr Münsterland GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Kreis Steinfurt	2.146.440,00	27,98
Kreis Coesfeld	2.078.010,00	27,09
Kreis Warendorf	1.441.570,00	18,80
Kreis Borken	1.351.220,00	17,62
Stadt Münster	308.300,00	4,02
Stadt Lüdinghausen	127.820,00	1,67
Stadt Ahlen	99.390,00	1,29
Stadt Beckum	69.630,00	0,91
Stadt Sendenhorst	18.910,00	0,25
Stadt Selm	15.330,00	0,20
Gemeinde Everswinkel	12.780,00	0,17
Stammkapital der Gesellschaft:	7.669.400,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Regionalverkehr Münsterland GmbH ist an der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, mit 47,14 Prozent, an der BEKA GmbH, Köln, mit 0,78 Prozent, an der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH, Münster, mit 3,57 Prozent und an der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich, mit 100,00 Prozent beteiligt.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Kreise Warendorf, Borken, Coesfeld und Steinfurt gleichen aufgrund des mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH als Behördengruppe geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsauftrags verbleibende Verluste im Personenverkehr aus.

Eine direkte Beteiligung an einer eventuellen Verlustabdeckung durch die Stadt Beckum besteht nicht. Die dem Kreis Warendorf angehörenden Städte und Gemeinden werden jedoch über die Kreisumlage indirekt zu einer möglichen Verlustabdeckung herangezogen.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	23.259	21.929	+1.330	Eigenkapital	8.925	8.360	+565
Umlaufvermögen	30.204	30.309	-105	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	18.506	15.766	+2.740
				Verbindlichkeiten	26.049	28.139	-2.090
Aktive Rechnungsabgrenzung	22	32	-10	Passive Rechnungsabgrenzung	3	4	-1
Bilanzsumme	53.485	52.270	+1.215	Bilanzsumme	53.485	52.270	+1.215

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	59.982	58.876	+1.106
2. Erhöhung (+) / Verminderung (-) aus unfertigen Leistungen	0	0	0
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	3.180	946	+2.234
5. Materialaufwand	41.922	39.881	+2.041
6. Personalaufwand	15.304	14.960	+344
7. Abschreibungen	2.771	2.544	+227
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.582	2.236	+346
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
10. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	220	53	+167
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	12	14	-2
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19	28	-9
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252	312	-60
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
12. Ergebnis nach Steuern	582	-16	-598
13. Sonstige Steuern	17	22	-5
14. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+565	-38	+603

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	16,70	16,00	+0,70
Eigenkapitalrentabilität	6,33	-0,46	+6,79
Anlagendeckungsgrad 2	66,75	67,44	+0,69
Verschuldungsgrad	83,30	84,00	-0,70
Umsatzrentabilität	0,90	-0,10	+1,00

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 275 Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie 11 Auszubildende. Davon waren 33 Teilzeitkräfte.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung führt aus, dass der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres im Wesentlichen durch Mindererlöse aufgrund der Corona-Pandemie, Tarifanpassungen für Mitarbeiterentgelte, Ausgleichszahlungen und Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen sowie weiterhin rückläufige Schülerzahlen geprägt war.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch den unterjährig durchgeführten Plan-Ist-Vergleich überwacht. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr die prognostizierten Erwartungen erfüllt.

Als Mobilitätsdienstleister transportierte die Regionalverkehr Münsterland GmbH im Berichtsjahr 18.800.000 Fahrgäste und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Projekte wie die Einführung von eTickets und deren Onlinevertrieb seit August 2019 über die BuBiM-App (Bus und Bahn in Münsterland) nach dem Westfalentarif, Stadt- und Umland Konzept, ST mobil im Rahmen des Kreisentwicklungsprogramms im Modellkorridor des Schnellbusses S10, die Einführung des Sozial- und Flashtickets oder die Einführung von Fahrradbuslinien im Freizeitverkehr und die Echtzeitinformation auf Kunden-Smartphones sind lediglich einige Beispiele dafür, wie sehr sich die Regionalverkehr Münsterland GmbH an den Kunden, deren Mobilität und Umweltschutz insgesamt orientiert.

Auf einer Linienlänge von rund 7.300 Kilometern wird gemäß § 42 und § 43 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) in den vier Kreisen des Münsterlandes sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben ist die Gesellschaft Eigentümerin der Eisenbahnstrecke Rheine – Spelle und Eversburg (Osnabrück) – Altenrheine, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

Die Erträge im Linienverkehr gingen um 12,30 Prozent zurück; während diese im Jedermannverkehr um rund 29,10 Prozent zurückgingen, blieb der Ausbildungsverkehr nahezu auf Vorjahresniveau.

Die Betriebsleistung des Personenverkehrs ging um 6,70 Prozent auf rund 20.939.000 Kilometer zurück. Im Güterverkehr wurden insgesamt 690.300 Tonnen Güter transportiert (+98.100 Tonnen).

Bei den Kosten für Fahrleistungen wirkte sich der im Jahresvergleich gesunkene Aufwand für den Diesel und Instandhaltung positiv aus. Weiterhin gab es höhere Kosten im Zuge der Digitalisierung, Tarifierhöhungen für Mitarbeiterentgelte, pandemiebedingte Ausgleichszahlungen sowie Vergütungsanhebungen für eingekaufte Fahrleistungen aus. Darüber hinaus begünstigten nachträgliche Einnahmenezuschüsse und Abgeltungszahlungen gemäß § 11a Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG) für Vorjahre das Ergebnis.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von 7.800.000 Euro (Planwert 7.800.000 Euro) vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Der Güterverkehr schließt mit einem Jahresüberschuss von 565.000 Euro (Planwert –150.000 Euro).

Durch die Mittelbeschaffung im Rahmen des zentralen Liquiditätsmanagements ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gesichert. Das von den Zinseffekten der langfristigen Finanzierung geprägte Finanzergebnis als Saldo von Zinserträgen und Zinsaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

Die Bilanzsumme der Regionalverkehr Münsterland GmbH erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 1.215.000 Euro auf 53.485.000 Euro.

Das Anlagevermögen erhöhte sich investitionsbedingt um 1.330.000 Euro auf 23.259.000 Euro. Das Umlaufvermögen blieb mit 30.204.000 Euro auf Vorjahresniveau.

Das gezeichnete Kapital blieb mit einem Betrag von 7.669.400 Euro unverändert; die Eigenkapitalquote beträgt 16,70 Prozent.

Die Rückstellungen stiegen insbesondere durch die Rückzahlungsverpflichtung betreffend die Hilfen aus dem Rettungsschirm um 2.740.000 Euro auf 18.507.000 Euro.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens sind um 2.090.000 Euro auf 20.049.000 Euro gesunken.

Durch die abgeschlossene Umsetzung der 2010 beschlossenen Direktvergaben ist die Grundlage für den Hauptzweck der Regionalverkehr Münsterland GmbH bis 2020 gesichert. Das Unternehmen hat die neue Direktvergabe für die Kreise Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf an das Verkehrsunternehmen als interner Betreiber ab 2021 erfolgreich abgeschlossen. Damit ist die Grundlage für den Hauptzweck des Unternehmens weiterhin gesichert. Allerdings wurde für die Verkehre im Kreis Steinfurt ein eigenwirtschaftlicher Antrag von einem privaten Verkehrsunternehmen gestellt. Dieser wurde von der Bezirksregierung abgelehnt, woraufhin das private Unternehmen zunächst Widerspruch und nunmehr Klage eingelegt hat. Daher wurden der Regionalverkehr Münsterland GmbH im Kreis Steinfurt die Liniengenehmigungen vorerst im Rahmen einer einstweiligen Erlaubnis erteilt. An dem Klageverfahren ist die Regionalverkehr Münsterland GmbH bislang nicht beteiligt.

Wirtschaftliche Risiken aus der Planung, insbesondere für die Fahrgeldeinnahmen, bestehen darin, dass für die Regionalverkehr Münsterland GmbH auf Basis der Vorjahre und bekannter

Entwicklungen Annahmen getroffen werden. Aufgrund unerwarteter Veränderungen bei den Fahrgastzahlen sind Abweichungen bei den künftigen Fahrgeldeinnahmen gegenüber den Erwartungen möglich. Insbesondere die im Wirtschaftsplan getroffenen Annahmen basieren zum Teil auf vorläufigen Ergebnissen der Fremdnutzerzählungen.

Neben den bisher bekannten Rahmenbedingungen wie begrenzte Ertragssteigerungspotenziale, demografisch bedingter Schülerrückgang, noch nicht planbare Effekte aus dem Einnahmenausgleich sowie Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal stellt die sogenannte Corona-Pandemie seit März 2020 das Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie wirken sich damit naturgemäß auf die Einnahmenseite der Unternehmen aus. Zwar reagieren die Verkehrsunternehmen hierauf wiederum vielerorts mit einer Anpassung der Fahrpläne (zum Beispiel durch Umstellung auf Ferien- oder Wochenend-Fahrpläne) bis hin zur teilweisen Einstellung ganzer Linien beziehungsweise Streckenabschnitte. Die Kostensenkungen durch Leistungsreduzierungen und -anpassungen können die Einnahmenausfälle jedoch nicht kompensieren, da ein Großteil der Kosten unverändert auf dem Niveau des normalen Regelbetriebes bleibt. Dies betrifft insbesondere die Personalkosten, den Kapitaldienst oder auch die Overhead-Kosten. Eine kurzfristige Senkung dieser Kosten, wie in Fällen von klassischen Leistungsabbestellungen, ist nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich, da die nunmehr reduzierten Leistungen eben nicht dauerhaft abbestellt wurden, sondern spätestens mit Beendigung der Krise kurzfristig oder sukzessive wieder auf „Normalniveau“ erbracht und gewährleistet werden müssen.

Im Personenverkehr plant das Unternehmen mit einem Defizit von 9.568.000 Euro vor Ausgleichsleistungen; im Güterverkehr mit einem Defizit von 167.000 Euro.

Mit der Direktvergabe ist der notwendige finanzielle Ausgleich für die vergebenen Linienverkehre bis 2021 sichergestellt. Danach leisten die Gesellschafter aus dem kommunalen Umfeld dem Unternehmen für die erbrachten Verkehrsleistungen Aufwendungsersatz.

Die Geschäftsführung sieht sowohl in Summe als auch im Einzelnen keine bestandsgefährdenden Risiken.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich
Persönlicher Vertreter: Elmar Liekenbröcker, Fachbereichsleitung Recht, Sicherheit und Ordnung
Dieter Beelmann (Stimmführer)
Persönlicher Vertreter: Dr. Rudolf Grothues

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2020 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Dr. Herbert Bleicher, Drensteinfurt, Umweltdezernent (Vorsitzender)	240,00 Euro
Dr. Linus Tepe, Nottuln, Kreisdirektor (1. Stellvertretender Vorsitzender)	156,60 Euro
Jürgen Barlach, Selm, Kraftfahrzeugelektriker	120,00 Euro
Dr. Julian Allendorf, Nottuln, Betriebswirt (ab 04.11.2020)	60,00 Euro
Dr. Alexander Berger, Ahlen, Bürgermeister	60,00 Euro
Tatjana Böckenholt, Ostbevern, Verwaltungsangestellte	60,00 Euro
Franz-Josef Buschkamp, Ahlen, Speditionskaufmann	60,00 Euro
Robin Denstorff, Münster, Stadtbaurat	60,00 Euro
Dietmar Eisele, Ahaus, Psychologe (bis 19.11.2020)	119,40 Euro
Carl-Heinz Frerichs, Beckum, Busfahrer (ab 27.11.2020)	60,00 Euro
Frank Gäfgen, Münster, Geschäftsführer	120,00 Euro
Wilfried Grunendahl, Tecklenburg, Kaufmann	150,00 Euro
Sigrid Hardtke, Ahlen, Busfahrerin (bis 27.11.2020)	0,00 Euro
Anneli Hegerfeld-Reckert, Nordwalde, Geschäftsführerin	149,40 Euro
Maria Hilbring, Ahaus, Busfahrerin (bis 27.11.2020)	60,00 Euro
Volker Jürgen Himmel, Gronau, Diplom-Bauingenieur	60,00 Euro
Daniel Höschler, Bocholt, Technischer Produktdesigner (ab 19.11.2020)	60,00 Euro
Harald Koch, Billerbeck, Pensionär (bis 04.11.2020)	93,00 Euro
Josef Kölker, Recke, Busfahrer (ab 27.11.2020)	60,00 Euro
Matthias Lang, Ibbenbüren, Busfahrer (bis 27.11.2020)	91,50 Euro
Carmen Lattek, Ahlen, Disponentin	142,80 Euro
Udo Lindemann, Hopsten, Kraftfahrzeugmechaniker (bis 27.11.2020)	60,00 Euro
Carsten Rehers, Ibbenbüren, Leitender Kreisbaudirektor	153,00 Euro
Reiner Schäl, Recke, Gewerkschaftssekretär (bis 27.11.2020)	0,00 Euro
Sebastian Schulze, Bielefeld, Gewerkschaftssekretär (ab 27.11.2020)	60,00 Euro
Dr. Elisabeth Schwenzow, Ahaus, Diplom-Gartenbauingenieurin	167,70 Euro
Sebastian Träger, Senden, Bürgermeister	120,00 Euro
Ralf Wiesmann, Lüdinghausen, Busfahrer (ab 27.11.2020)	60,00 Euro
	2.612,40 Euro

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer Herr André Pieperjohanns erhält seine Bezüge von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, welche die Geschäfte der Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsführungsvertrages führt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 21 Mitgliedern insgesamt 4 Frauen an (Frauenanteil 19,05 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.2 Mittelbare Beteiligungen der Stadt Beckum zum 31.12.2020

4.2.1 Wasserversorgung Beckum GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Hammer Straße 42. Im Jahr 1972 haben sich die Kreiswasserwerk Beckum GmbH und die Wasserwerk Lippe-Glenne GmbH zur Wasserversorgung Beckum GmbH zusammengeschlossen.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserversorgung und Wasserentsorgung mit dem Ziel, die örtliche Wasserwirtschaft zu stärken. Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes, außerhalb des Gebietes der Mitglieder der Gesellschaft, erfolgen nur mit Zustimmung der betroffenen Gemeinden oder ihrer Unternehmen.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2019 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Wasserversorgung Beckum GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Stadt Beckum, Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	4.223.000,00	34,33
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	2.234.500,00	18,17
Stadt Ennigerloh	1.435.000,00	11,67
Kreis Warendorf	984.000,00	8,00
Gemeinde Wadersloh	943.000,00	7,67
Gemeinde Lippetal	943.000,00	7,67
Gemeinde Langenberg	574.000,00	4,66
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00	2,67
Gemeinde Beelen	307.500,00	2,50
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00	2,00
Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück	82.000,00	0,66
Stammkapital der Gesellschaft:	12.300.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Wasserversorgung Beckum GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gewinnausschüttungen an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder beliefen sich auf:

Gewinnausschüttung 2018 (gezahlt in 2019)	329.596,63 Euro
Gewinnausschüttung 2019 (gezahlt in 2020)	329.596,63 Euro
Gewinnausschüttung 2020 (gezahlt in 2021)	329.376,85 Euro

Die an den städtischen Haushalt gezahlten Konzessionsabgaben beliefen sich auf:

Konzessionsabgabe 2018 (gezahlt in 2019)	344.878,79 Euro
Konzessionsabgabe 2019 (gezahlt in 2020)	367.649,81 Euro
Konzessionsabgabe 2020 (gezahlt in 2021)	376.528,08 Euro

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen nicht bekannt, soweit sie aus der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro		Tau- send Euro	Tau- send Euro	Tausend Euro
Anlage- vermögen	19.165	17.552	+1.613	Eigenkapital	14.827	14.537	+290
Umlauf- vermögen	5.591	6.796	-1.205	Sonderposten	6.832	5.993	+839
				Rückstellun- gen	917	1.061	-144
				Verbindlich- keiten	2.149	2.702	-553
Aktive Rech- nungsabgren- zung	8	4	+4	Passive Rech- nungsabgren- zung	39	59	-20
Bilanzsumme	24.764	24.352	+412	Bilanzsumme	24.764	24.352	+412

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	17.157	16.623	+534
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	237	218	+19
3. sonstige betriebliche Erträge	40	13	+27
4. Materialaufwand	9.332	8.699	+633
5. Personalaufwand	2.995	2.878	+117
6. Abschreibungen	1.162	1.154	+8
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.175	2.080	+95
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4	-4
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	5	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	460	719	-259
11. Ergebnis nach Steuern	1.305	1.323	-18
12. Sonstige Steuern	15	15	0
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	1.290	1.308	-18

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	59,90	59,70	+0,20
Eigenkapitalrentabilität	8,70	9,00	-0,30
Anlagendeckungsgrad 2	113,00	117,00	-3,40
Verschuldungsgrad	40,10	40,30	-0,20
Umsatzrentabilität	7,52	7,87	-0,35

Personalbestand

Im Jahr 2020 wurden mit der Geschäftsführung durchschnittlich 41 Personen als Stammpersonal beschäftigt, davon 2 geringfügig Beschäftigte und 4 Teilzeitkräfte.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Trinkwasserabgabe in 2020 ist im Vergleich zum Vorjahr nochmal um 0,80 Prozent gestiegen und hat mit 12.200.000 Kubikmetern einen neuen historischen Spitzenwert erreicht.

Im Tarifikundenbereich sind die Absatzmengen um 2,50 Prozent und bei den Weiterverteilern um 1,30 Prozent gesunken.

Die Umsatzerlöse aus der Trinkwasserlieferung erhöhten sich absatzbedingt um 200.000 Euro auf 15.800.000 Euro; dies entspricht einem Anstieg um 1,40 Prozent.

Die Wasserbezugskosten sind ansteigend. Die höhere Abgabemenge und die höhere Bezugsmenge vom Wasserverband Aabach-Talsperre konnte durch eine reduzierte Bezugsmenge bei der Gelsenwasser AG kompensiert werden.

Die gesteigerten Bautätigkeiten führten zu höheren Fremdleistungen von 245.000 Euro.

Für 2020 können Konzessionsabgaben an die Kommunen im Versorgungsgebiet in Höhe von 1.200.000 Euro (Vorjahr 1.200.000 Euro) und ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.290.000 Euro (Vorjahr 1.310.000 Euro) erwirtschaftet werden.

Die Investitionen in 2020 in Höhe von 2.700.000 Euro wurden in Höhe von 1.200.000 Euro aus eigenen Mitteln finanziert.

Um die mit der Corona-Pandemie verbundenen Herausforderungen zu händeln, wurde ein Krisenstab gegründet, der ziel- und lösungsorientiert schwierige Situationen gemanagt hat.

Die Gesellschaft begegnet operativen Risiken mit dem Qualitätsmanagement nach DIN EN 9001 und dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) als auch dem Wasserversorgungskonzept. Zunehmende IT-Risiken werden durch die eingesetzten Verfahren und mit Hilfe des Dienstleisters Gelsenwasser AG beherrscht.

Die Nachfrage an ländlichen Erschließungen ist sprunghaft in den letzten drei „Dürre-Jahren“ gestiegen. Eine mit den Kommunen gemeinsam abgestimmte, lösungsorientierte Bearbeitungsstrategie zur Umsetzung der Anfragen ist auszuloten. Zu diesem Unterfangen ist ein besonderer Arbeitskreis gebildet worden, der gemeinsam mit der Geschäftsleitung für den Aufsichtsrat eine beschlussfähige Empfehlung erarbeitet.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die Landeskartellbehörde Anfang November 2020 die Ergebnisse ihrer Sektoruntersuchung im Bereich des Fremdwasserbezuges der nordrhein-westfälischen Wasserversorgungsunternehmen veröffentlicht hat. Für den Moment hat die Untersuchung weder eindeutige Hinweise auf eine Marktmacht ergeben, noch zeigten sich einzelne Unternehmen, die einen konkreten Preismissbrauch gegenüber ihren Weiterverteilern aufweisen.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Tentrup-Beckstedde (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Hubert Kottmann

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2020 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Kreisdirektor Dr. Stefan Funke, Warendorf (Vorsitzender)	300,00 Euro
Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum (Stellvertretender Vorsitzender bis 16.11.2020)	200,00 Euro
Bürgermeister Michael Gerdhenrich, Beckum (Stellvertretender Vorsitzender ab 17.11.2020)	100,00 Euro
Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Oelde (bis Dezember 2020)	200,00 Euro
Bürgermeisterin Karin Rodeheger, Oelde (ab Dezember 2020)	100,00 Euro
Bürgermeister Berthold Lülff, Ennigerloh	100,00 Euro
Bürgermeisterin Elisabeth Kammann, Beelen (bis Dezember 2020)	200,00 Euro
Bürgermeister Rolf Mestekemper, Beelen (ab Dezember 2020)	100,00 Euro
Bürgermeister Christian Thegelkamp, Wadersloh	250,00 Euro
Bürgermeisterin Susanne Mittag, Langenberg	200,00 Euro
Bürgermeister Matthias Lürbke, Lippetal	250,00 Euro

Geschäftsführung

Im Berichtsjahr 2020 oblag die Geschäftsführung Herrn Diplom-Ingenieur Andreas Becker (Festvergütung 127.000 Euro, variabel 10.000 Euro und Sach- und sonstige Bezüge 3.000 Euro). Vorschüsse und Kredite wurden der Geschäftsführung nicht gewährt.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 8 Mitgliedern insgesamt 2 Frauen an (Frauenanteil 25 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Ein Gleichstellungsplan für das Unternehmen befindet sich in Vorbereitung und soll im Jahr 2022 in Kraft treten.

4.2.2 Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Sternstraße 22. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen und von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen ist zur Vornahme aller damit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt.

Bei der Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen werden die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt. Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, werden die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszwecks andere Unternehmen zu betreiben, sich ihrer zu bedienen, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten oder zu pachten.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2019 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
1. Komplementär		
Persönlich haftende Gesellschafterin: Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	0,00	0,00
2. Kommanditisten		
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	2.026.200,00	66,00
Westenergie AG, Essen	1.043.800,00	34,00
Stammkapital der Gesellschaft:	3.070.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird vom Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gehalten. Die Gewinnausschüttung an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder betrug im Berichtsjahr 1.448.701,39 Euro (Vorjahr: 1.897.006,13 Euro).

Die an den Kernhaushalt gezahlte Konzessionsabgabe betrug im Berichtsjahr 1.111.248,28 Euro (Vorjahr: 1.041.543,75 Euro).

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	15.859	14.529	+1.330	Eigenkapital	6.387	6.002	+385
Umlaufvermögen	5.711	5.958	-247	Sonderposten	3.802	3.682	+120
				Rückstellungen	1.135	1.225	-90
				Verbindlichkeiten	10.266	9.602	+664
Aktive Rechnungsabgrenzung	20	24	-4	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	21.590	20.511	+1.079	Bilanzsumme	21.590	20.511	+1.079

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	30.357	28.864	+1.493
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	115	126	-11
3. sonstige betriebliche Erträge	415	852	-437
4. Materialaufwand	20.857	19.221	+1.636
5. Personalaufwand	2.628	2.477	+151
6. Abschreibungen	1.266	1.279	-13
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.285	2.978	+307
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	80	-75
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	169	154	+15
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	514	703	-189
11. Ergebnis nach Steuern	2.173	3.110	-937
12. Sonstige Steuern	8	7	+1
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	2.165	3.103	-938

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	29,60	29,30	+0,30
Eigenkapitalrentabilität	33,89	51,69	-17,80
Anlagendeckungsgrad 2	115,20	122,80	-7,60
Verschuldungsgrad	70,40	70,70	-0,30
Umsatzrentabilität	7,10	10,70	-3,60

Personalbestand

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 46 Mitarbeitende beschäftigt, davon 31 Angestellte und 15 gewerbliche Mitarbeitende. Am Bilanzstichtag bestanden zudem 2 Ausbildungsverhältnisse und 9 geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Der Geschäftsführer weist zunächst darauf hin, dass das Geschäftsjahr durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt war.

Die Gesellschaft hat einen Jahresüberschuss von 2.165.000 Euro erzielt, der um 938.000 Euro unter dem des Vorjahres von 3.103.000 Euro liegt. Die Abnahme des Ergebnisses ist im Wesentlichen durch außerordentliche Einflüsse begründet. Im laufenden Geschäft sorgte im Bereich der Stromversorgung eine zugangsbedingte Mehrabgabe bei den Sondervertragskunden des eigenen Vertriebs für einen Anstieg der Umsatzerlöse. Im Bereich der Gasversorgung war infolge eines witterungsbedingten Rückgangs der Absatzmenge bei den Kleinkunden des eigenen Vertriebs ein Rückgang der Umsatzerlöse zu verzeichnen.

Mit dem Bau des Ladeparks für Elektrofahrzeuge an der Autobahn 2 wird durch den Aufbau einer dezentralen Ladeinfrastruktur ein Beitrag zur Förderung der Elektromobilität gesehen. Des Weiteren wird die Verstärkung der Investitionen in die Digitalisierung in zeitlichem Zusammenhang mit dem ersten Lockdown betont. In diesem Zusammenhang wurden für nahezu alle Mitarbeiter Notebooks angeschafft, um das mobile Arbeiten im Homeoffice zu ermöglichen.

Der Geschäftsverlauf wird in Anbetracht eines weiterhin intensiven Wettbewerbs sowie der erheblichen täglichen Herausforderungen durch die Pandemie als im Vergleich zur fortgeschriebenen Wirtschaftsplanung 2020 weitestgehend planmäßig bezeichnet.

Der Geschäftsführer geht ausführlich auf die vielfältigen Einflussfaktoren (verstärkter Wettbewerb, Preis- und Bonitätsrisiken, Witterungsabhängigkeit beim Gasabsatz) ein. Aktive Marketingmaßnahmen und Vertriebsaktivitäten, eine flexible Beschaffungsstrategie sowie ein zeitnahes und wirksames Mahnwesen sollen den sich daraus ergebenden Risiken ebenso wie ein der Unternehmensgröße entsprechend eingerichtetes und kontinuierlich fortgeschriebenes Risiko-früherkennungssystem entgegenwirken.

Der Geschäftsführer erwähnt die strategische Vorbereitung auf die Netzkostenprüfung für die vierte Regulierungsperiode in der Stromverteilung im Jahr 2022, für die das Geschäftsjahr 2021 das Basisjahr darstellt.

In der erwarteten weiteren Absenkung der Eigenkapitalzinssätze für das Strom- und Gasverteilnetz in der vierten Regulierungsperiode wird ein belastender Faktor für das Ergebnis des Netzbetriebs gesehen.

Durch die Ausbreitung des Corona-Virus wird von keiner fundamentalen Verschlechterung der Risikosituation der Gesellschaft ausgegangen.

Tatbestände für eine Gefährdung der öffentlichen Zwecksetzung der Gesellschaft sieht der Geschäftsführer derzeit nicht.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes ein Ergebnis erwartet, welches deutlich über dem des Berichtsjahres liegt.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Pundt (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Christian Weber
Josef Schumacher Persönliche Vertreterin: Kathrin Averdung
Dr. Rudolf Grothues Persönlicher Vertreter: Sven Altgott
Sigrid Himmel Persönlicher Vertreter: Felix Brinkmann
Justus Lütke Persönlicher Vertreter: Peter Dennin
Elmar Stallmann Persönlicher Vertreter: Rüdiger Eickmeier

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2020 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Karsten Koch (Vorsitzender), Geschäftsführer (bis 17.11.2020)	2.700,00 Euro
Michael Gerdhenrich, Bürgermeister (ab 17.11.2020)	0,00 Euro
Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister (bis 17.11.2020)	750,00 Euro
Kai Braunert, Leitender Angestellter	450,00 Euro
Markus Höner (Vorsitzender), Landwirt	1.200,00 Euro
Hubert Kottmann, Rentner (ab 17.11.2020)	0,00 Euro
Udo Pielsticker, Vertriebsingenieur (ab 17.11.2020)	0,00 Euro
Rudolf Goriss, Pensionär (bis 17.11.2020)	450,00 Euro
Markus Schiewe, Kaufmännischer Angestellter (ab 17.11.2020)	0,00 Euro
Wolfgang Scholz, Pensionär (bis 17.11.2020)	450,00 Euro
Peter Tripmaker, Prokurist	300,00 Euro
Thomas Wiedemann, Leiter Regionalzentrum Münster	300,00 Euro
Saskia Kemner, Stellvertretende Regionalleiterin Region Münster/Ost-westfalen	1.800,00 Euro
Dr. Matthias Schütte, Leiter Vertragsmanagement	450,00 Euro
Jens van der Crabben, Leiter Netzkooperationen	150,00 Euro

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, vertreten durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Dennis Schenk, Beckum. Die Vergütung für Herrn Dennis Schenk im Geschäftsjahr betrug 171.772,00 Euro. Hiervon entfallen 131.000 Euro auf den festen und 24.000 Euro auf den erfolgsbezogenen Bestandteil der Vergütung, 6.000 Euro auf Sachbezüge, die aus den nach den steuerlichen Richtlinien anzusetzenden Werten für die Dienstwagennutzung bestehen und Zuschüsse zur Altersversorgung in Höhe von 11.000 Euro.

Vorgenannte Aufwendungen wurden von der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, in Form eines Auslagenersatzes an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum, weiterberechnet.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Dem Aufsichtsrat in diesem Unternehmen gehören von den insgesamt 7 Mitgliedern insgesamt keine Frauen an (Frauenanteil 0,00 Prozent). Damit wird der im § 12 Absatz 1 LGG geforderte Mindestanteil von Frauen in Höhe von 40,00 Prozent nicht erreicht.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen liegt kein Gleichstellungsplan vor.

4.2.3 Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

Basisdaten

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Sternstraße 22. Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet.

Zweck der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, die die Strom- und Gasversorgung im Stadtgebiet Beckum betreibt. Die GmbH hat gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG Anspruch auf Auslagenersatz und eine Vergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung.

Ziel der Beteiligung und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Für das Geschäftsjahr 2019 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH erfüllt wurde.

Darstellung der Beteiligungsverhältnisse

Anteilseigner

Gesellschafter zum 31.12.2020	Anteile am Stammkapital	
	In Euro	In Prozent
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	17.160,00	66,00
Westenergie AG, Essen	8.840,00	34,00
Stammkapital der Gesellschaft:	26.000,00	100,00

Gehaltene Beteiligungen

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH hält keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften.

Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen nicht bekannt, soweit sie aus der Tabelle unter Punkt 3.3 ersichtlich sind.

Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Vermögenslage				Kapitallage			
Aktiva				Passiva			
	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019		2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro		Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Anlagevermögen	0	0	0	Eigenkapital	67	65	+2
Umlaufvermögen	118	135	-17	Sonderposten	0	0	0
				Rückstellungen	27	40	-13
				Verbindlichkeiten	24	30	-6
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Bilanzsumme	118	135	-17	Bilanzsumme	118	135	-17

Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
1. Umsatzerlöse	184	190	-6
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
3. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
4. Materialaufwand	0	0	0
5. Personalaufwand	170	176	-6
6. Abschreibungen	0	0	0
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	11	11	0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
11. Ergebnis nach Steuern	2	2	0
12. Sonstige Steuern	0	0	0
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	+2	+2	0

Kennzahlen

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	in Prozent	in Prozent	in Prozent
Eigenkapitalquote	56,60	48,00	+8,60
Eigenkapitalrentabilität	3,26	3,37	-0,11
Anlagendeckungsgrad 2	-	-	-
Verschuldungsgrad	43,40	52,00	-8,60
Umsatzrentabilität	1,20	1,10	+0,10

Personalbestand

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH hat, abgesehen von dem Geschäftsführer, keine bei ihr angestellten Mitarbeitenden.

Geschäftsentwicklung

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Sie betreibt kein operatives Geschäft.

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH ist ihren gesellschaftsvertraglichen Verpflichtungen im Geschäftsjahr nachgekommen und erhält hierfür von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG neben der Haftungsvergütung Auslagenersatz für alle im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer Aufgaben entstandenen Aufwendungen.

Im Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft einen auf dem Planniveau liegenden Jahresüberschuss von 2.188,57 Euro.

Der Geschäftsführer nimmt eine insgesamt positive Bewertung des Geschäftsverlaufs der Gesellschaft vor und sieht auch zum aktuellen Zeitpunkt keine Veränderung der wirtschaftlichen Lage.

Da die Gesellschaft ausschließlich als persönlich haftende Gesellschafterin der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG tätig ist, ergeben sich hieraus das Geschäftsrisiko und die Chancen der zukünftigen Entwicklung.

Der Geschäftsführer rechnet für die zukünftigen Geschäftsjahre weiterhin mit etwa auf der Höhe des abgelaufenen Geschäftsjahres liegenden Jahresüberschüssen und geht auch hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage nicht von wesentlichen Änderungen aus.

Organe und deren Zusammensetzung

Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung

Bürgermeister Michael Gerdhenrich Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf, Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
Christoph Pundt (Stimmführer) Persönlicher Vertreter: Christian Weber
Josef Schumacher Persönliche Vertreterin: Kathrin Averdung
Dr. Rudolf Grothues Persönlicher Vertreter: Sven Altgott
Sigrid Himmel Persönlicher Vertreter: Felix Brinkmann
Justus Lütke Persönlicher Vertreter: Peter Dennin
Elmar Stallmann Persönlicher Vertreter: Rüdiger Eickmeier

Aufsichtsrat

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung wurde bis zum 31.12.2020 vom alleinigen Geschäftsführer Herrn Dennis Schenk, Beckum, wahrgenommen. Die Vergütung für Herrn Dennis Schenk für das Geschäftsjahr 2020 betrug 171.772,00 Euro. Vorgenannte Aufwendungen werden in Form eines Auslagenersatzes an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum, weiterberechnet.

Seit dem 01.01.2021 ist Herr Dr. Daniel Dierich, Beckum, zum alleinigen Geschäftsführer bestellt worden.

Information der Öffentlichkeit über die Zusammensetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten nach Geschlecht

Die Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH verfügt über keinen Aufsichtsrat.

Vorliegen eines Gleichstellungsplanes nach § 2 Absatz 2 und § 5 Landesgleichstellungsgesetz

Im Unternehmen sind neben der Geschäftsführung keine weiteren Mitarbeitenden beschäftigt. Ein Gleichstellungsplan ist daher nicht vorhanden.

5 Kleinstbeteiligungen der Stadt Beckum

5.1 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft besteht in der Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Verkehrsräumen der Gesellschafter. Als Servicegesellschaft fördert die Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) die Koordinierung und Rationalisierung angeschlossener Verkehrsbetriebe. So übernimmt die WVG entsprechend ihrem Gesellschaftszweck betriebliche Dienstleistungen in Form von Betriebs- und Geschäftsführungsaufgaben für die Regionalverkehr Münsterland GmbH, die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH sowie deren Tochterunternehmen.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	13.608	21.949	-8.341
Jahresergebnis	0	0	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die betreuten Verkehrsunternehmen leisten der WVG durch eine Umlage Aufwendungsersatz, für die der Gesellschaft im Rahmen der Geschäfts- und Betriebsführungstätigkeit entstehenden Aufwendungen abzüglich Erträge, so dass die WVG ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausweist.

5.2 Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	82	76	+6
Jahresergebnis	5	5	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wird von der Ausübung ihrer Komplementärstellung bei der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG bestimmt. Die Gesellschaft erhält von dieser 10 Prozent ihres Stammkapitals als Haftungs- und Geschäftsführungsvergütung. Der Haben-Saldo des Verrechnungskontos zwischen den beiden

Gesellschaften ist gemäß Gesellschaftsvertrag der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit 5 Prozent pro Jahr zu verzinsen.

5.3 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) aus Lengerich ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM). Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern. Diese Zwecksetzung wird durch die Geschäftstätigkeit erfüllt. Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Daher übt die Gesellschaft die Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung des Verkehrsgebiets aus.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	4.805	4.667	+138
Jahresergebnis	0,00	0,00	3.980,60

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Mit der RVM als herrschendem Unternehmen besteht ein Gewinn- und Verlustübernahmevertrag.

5.4 Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Die beka GmbH ist ein multifunktionales Dienstleistungsunternehmen für den deutschen öffentlichen Personennahverkehr mit vier Geschäftsbereichen (Einkaufsdienstleistungen, eProcurement, Verlag sowie Seminare und Tagungen).

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	2.248	2.765	-517
Jahresergebnis	-185	134	-319

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

5.5 Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr in den Tarifräumen Münsterland (bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Warendorf, Steinfurt und Stadt Münster) und Ruhr-Lippe (bestehend aus den Kreisen Unna, Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Stadt Hamm). Dazu gehören der straßengebundene

Personennahverkehr und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr. Zweck der Gesellschaft ist die Anwendung und Fortentwicklung eines Gemeinschaftstarifes für Gemeinschaftsverkehre in den Tarifräumen Münsterland und Ruhr-Lippe, die Sicherung und Weiterentwicklung der Attraktivität und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Weiterentwicklung eines wirtschaftlichen und integrierten Verbundverkehrs zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	579	464	+115
Jahresergebnis	5	5	0

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es besteht ein Rahmenvertrag über die Liquiditätsversorgung zwischen der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH und der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.

6 Zweckverbände und Genossenschaftsanteile

6.1 Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Er ist Träger der Sparkasse Beckum-Wadersloh, die durch die Vereinigung der Stadt-Sparkasse Beckum und der Gemeindesparkasse Wadersloh im Jahr 1977 entstanden ist.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Ein separater Jahresabschluss für den Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh wird nicht erstellt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen bestehen nicht bekannt.

6.2 Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh hat die Aufgabe, die von ihm getragene Gesamtschule mit den Teilstandorten in Beckum und Ennigerloh so zu führen, zu organisieren und auszustatten, dass die einschlägigen Vorschriften des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und der dazu bestehenden Durchführungsbestimmungen erfüllt werden.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	154	98	+56
Jahresergebnis	43	25	+18

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.3 Zweckverband Euregio

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Der Zweckverband Euregio hat das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf regionaler und örtlicher Ebene bestmöglich zu fördern, zu verwirklichen und zu stärken.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	–	33.647	–

Jahresergebnis	–	183	–
----------------	---	-----	---

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.4 Volksbank Beckum-Lippstadt eG

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	2.253.106	2.054.585	+198.521
Jahresergebnis	3.878	5.313	–1.435

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.5 Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern die Teilhabe an Klimaschutz und regionaler Entwicklung durch die Unterstützung erneuerbarer Energien in der Region.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	855	844	+11
Jahresergebnis	39	42	–3

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.6 Wersewind Beckum GmbH & Co. KG

Unternehmensgegenstand/Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb einer oder mehrerer Windenergieanlagen zur Erzeugung und Lieferung von regenerativer Energie und Veräußerung an Energieversorgungsunternehmen oder sonstige Abnehmer sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten. Das Unternehmen kann sich an anderen Unternehmen der gleichen Ausrichtung beteiligen, soweit es sich um eine Hilfs- und Nebentätigkeit zu dem definierten Gesellschaftszweck handelt.

Bilanzsumme und Jahresergebnis

	2020	2019	Veränderung 2020 zu 2019
	Tausend Euro	Tausend Euro	Tausend Euro
Bilanzsumme	17.006	18.293	-1.287
Jahresergebnis	-	-	-

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

7 Gesamtbilanz/Gesamtergebnisrechnung zum 31.12.2020

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019
	Euro	Euro
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen	2.954.864,66	0,00
0. Leistungsfähigkeit		
1. Anlagevermögen	322.811.296,86	317.818.649,05
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.125.582,79	2.276.706,88
1.1.1 Geschäfts- oder Firmenwert aus der Vollkonsolidierung	1.531.953,72	1.750.804,26
1.1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	593.629,07	525.902,62
1.2 Sachanlagen	310.463.612,82	306.545.907,96
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.205.498,28	46.276.170,40
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	78.016.263,39	81.060.272,42
1.2.3 Infrastrukturvermögen	148.492.634,89	148.847.095,20
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	443.808,65	463.686,62
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	145.836,40	121.162,97
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	17.484.278,23	16.090.965,75
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.933.479,18	6.773.720,60
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.741.813,80	6.912.834,00
1.3 Finanzanlagen	10.222.101,25	8.996.034,21
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.160,00	17.160,00
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	5.223.875,44	5.110.555,58
1.3.3 Übrige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	4.712.064,83	3.575.675,25
1.3.6 Ausleihungen	269.000,98	292.643,38
2. Umlaufvermögen	36.015.014,10	32.834.839,18
2.1 Vorräte	4.824.922,36	5.526.405,47
2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	4.824.922,36	5.526.405,47
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	23.800.813,03	22.358.732,33
2.2.1 Forderungen gegen Vollkonsolidierungskreis	0,00	0,00
2.2.2 Forderungen gegen Sonstige	22.859.516,18	21.699.848,82
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	941.296,85	658.883,51
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4 Liquide Mittel	7.389.278,71	4.949.701,38
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.861.507,53	3.349.597,52
3.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	3.861.507,53	3.349.597,52
Gesamtbilanzsumme	365.642.683,15	354.003.085,75

Passiva	31.12.2020	31.12.2019
	Euro	Euro
1. Eigenkapital	72.872.195,23	67.263.321,25
1.1 Allgemeine Rücklage	62.538.802,37	58.665.021,58
1.1.1 Allgemeine Rücklage	62.538.802,37	58.665.021,58
1.1.2 Grundkapital/Stammkapital	0,00	0,00
1.1.3 Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.1.4 Gewinnrücklage	0,00	0,00
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	2.080.195,52	2.080.195,52
1.4 Jahresergebnis	5.128.836,27	3.602.693,76
1.5 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.124.361,07	2.915.410,39
2. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	317.754,82	317.754,82
3. Sonderposten	120.562.582,55	120.034.498,56
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	73.565.922,96	73.341.460,81
2.2 Sonderposten für Beiträge	38.241.432,11	38.923.181,10
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.051.274,10	719.132,41
2.4 Sonstige Sonderposten	7.703.953,38	7.050.724,24
4. Rückstellungen	57.055.181,36	54.309.277,42
3.1 Pensionsrückstellungen	49.563.333,00	46.067.049,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	1.831.528,75	1.740.502,43
3.4 Steuerrückstellungen	47.936,08	59.345,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	5.537.383,53	6.367.380,99
5. Verbindlichkeiten	105.672.034,66	102.550.147,83
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.583.820,06	70.158.939,59
4.1		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	3.582.256,50	5.441.908,22
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	38.073,10	48.784,79
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	4.388.137,99	4.938.437,46
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferaufkommen	11.191.862,96	9.104.585,43
4.6 Erhaltene Anzahlungen	11.216.108,70	9.479.340,78
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.671.775,35	3.378.151,56
6. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.162.934,53	9.528.085,87
Gesamtbilanzsumme	365.642.683,15	354.003.085,75

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019
			Euro	Euro
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	47.029.878,08	50.080.232,05
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.693.653,04	31.165.867,46
3	+	Sonstige Transfererträge	3.464.513,92	2.401.234,59
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.850.390,17	20.230.114,48
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.939.908,02	29.537.176,21
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.696.506,70	1.303.025,25
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.369.723,51	4.939.836,53
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	503.464,02	300.636,00
9	+/-	Bestandsveränderungen	29.387,33	-4.619,48
10	=	Ordentliche Gesamterträge	140.577.424,79	139.953.503,09
11	-	Personalaufwendungen	31.793.109,36	29.823.481,31
12	-	Versorgungsaufwendungen	4.472.968,87	3.094.863,67
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.262.313,80	33.673.172,97
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	12.113.827,41	11.674.888,76
15	-	Transferaufwendungen	46.009.542,95	47.033.664,11
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.713.852,06	8.004.999,74
17	=	Ordentliche Gesamtaufwendungen	136.365.614,45	133.305.070,56
18	=	Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 10 und 17)	4.211.810,34	6.648.432,53
19	+	Finanzerträge	336.680,05	199.204,94
20	+	Erträge aus assoziierten Unternehmen	113.319,86	449.006,87
21	-	Finanzaufwendungen	1.698.075,48	2.597.266,13
22	=	Gesamtfinanzergebnis (Zeilen 19, 20 und 21)	-1.248.075,57	-1.949.054,32
23	=	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (Zeilen 18 und 22)	2.963.734,77	4.699.378,21
24	+	Außerordentliche Erträge	2.954.864,66	0,00
25	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
26	=	Außerordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 24 und 25)	2.954.864,66	0,00
27	=	Gesamtjahresergebnis (Zeilen 23 und 26)	5.918.599,43	4.699.378,21
28		Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	789.763,16	1.096.684,45
29	=	Gesamtjahresergebnis ohne anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Zeilen 27 und 28)	5.128.836,27	3.602.693,76

Mit dem Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2020 wird der 11. NKF-Gesamtabschluss vorgelegt. In den Gesamtabschluss müssen alle verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlicher oder privatrechtlicher Form im Wege der Konsolidierung einbezogen werden. Ziel des Gesamtabschlusses ist es, die gesamte Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum, also einschließlich der Beteiligungsgesellschaften, darzustellen und die politischen Gremien und die Verwaltungsführung in die Lage zu versetzen, ein Urteil darüber abgeben zu können, ob die Stadt Beckum insgesamt in der Lage ist, ihre Aufgaben zukünftig zu erfüllen.

Der Konsolidierungskreis besteht gemäß Anwendung von § 51 Absätze 1 und 2 KomHVO NRW aus dem Kernhaushalt der Stadt Beckum sowie aus den folgenden drei Sondervermögen und einem voll zu konsolidierenden verbundenen Unternehmen:

Name	Kapitalanteil in Prozent
Städtische Betriebe Beckum	100,00
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,00
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	100,00
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	66,63

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wurde als Teilkonzern in den Gesamtabschluss einbezogen. Dadurch ist folgendes Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses gelangt:

Name	Kapitalanteil in Prozent
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	66,00

Das folgende assoziierte Unternehmen wurde gemäß § 51 Absatz 3 KomHVO NRW „at equity“ (Fortschreibung des Beteiligungsbuchwertes) über den Teilkonzern im Gesamtabschluss berücksichtigt:

Name	Kapitalanteil in Prozent
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33